



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Welcher Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurzeit längsten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 186.

Leipzig, Montag den 12. August 1918.

85. Jahrgang.

①

Sobald erscheint:

Un was hat der heimkehrende Kriegsteilnehmer zu denken?

Wegweiser zur Wiedereinführung ins bürgerliche Leben und zur Geltendmachung der Ansprüche und Rechte

herausgegeben

von

J. Zehle

städt. Direktor, Gemeindebevollmächtigter in München

unter Mitwirkung von

Intendantur-Assessor a. R. Dr. Koppmann, Referent in der Pensions- und Versorgungsabteilung des kgl. bay. Kriegsministeriums, Amtsrichter Dittrich, München, Amtsrichter Schubert, München, Oberamtsrichter Frank, München, Gewerberichter Dr. Lieb, München, Versicherungsamtmann Dr. Jaeger, München, Handwerkskammer Syndikus Dr. Purpus, Augsburg, Vorsteher der städt. Steuerstelle Preis, München, Rechtsanwalt Dr. Strauß I, München, kgl. Rat Hartmann, Direktor des städt. Arbeitsamtes, München.

Kriegsministeriell empfohlen.

Die Soldaten werden auf diese Neuerscheinung dienstlich aufmerksam gemacht.

Jeder auf Urlaub oder dauernd Heimkehrende kauft sofort, wenn er das Büchlein sieht.

Ungeahnter Absatz mit dem Friedensschluß. Rege Propaganda sichert also auf lange Zeit

glänzenden Erfolg.

Weiteste Verbreitung amtlich gefördert.

Bei allen militärischen Stellen lebhaftes Interesse. Vertrieb findet Unterstützung, Anschaffung aus öffentlichen Mitteln leicht zu erreichen, zur unentgeltlichen Verteilung an die Heimkehrenden.

Alle Zivilstellen, die Kriegswohlfahrtsämter und Fürsorgestellen suchen längst ein solches

umfassendes Auskunftsbuch.

Das Buch, auf das der heimkehrende Kriegsteilnehmer sich stürzen wird.

Prospekt über Leipzig.

Ladenpreis M. 2.65, bar bis 10 Exemplare M. 1.75, über 10 Exemplare M. 1.60

Bayerischer Kommunalchriften-Verlag, G. m. b. H., München, Arcisstraße 35.

Ⓜ Soeben erscheint:

Krieger-Renten und Familien- Versorgung

Führer für Kriegs-Invaliden,
Krieger-Witwen und -Waisen sowie
Ansprüche auf die Versicherungs-
Leistungen und Kriegs-Unterstützungen

Mit Entwürfen zu Eingaben
von

Arbeiter-Sekretär
Gustav Krüger
in Magdeburg

Kart. 75 Pf. ord., 50 Pf. no., 45 Pf. bar
Partie 11/10

Das kleine handliche Buch enthält auf 45 Seiten
in einfacher klarer Sprache sämtliche Gesetze und
Bestimmungen nebst Erläuterungen über Krieger-
Renten. Besonders wertvoll ist, daß es Musterbeispiele
für die Einreichung der verschiedenen Gesuche bringt.

Käufer des Buches sind alle die,
die selbst eine Rente zu bean-
spruchen haben oder sich über ihre
Rechte orientieren wollen, ferner die
Angestellten der Behörden, Vorstände
der Kriegervereine, Gewerksvereine,
Sozialbeamten und Sozialbeamtinnen,
kurz alle, die selbst betroffen oder
helfend und ratend dem Krieger
und seinen Hinterbliebenen beistehen.

Wir bitten die unbegrenzt absatzfähige
Schrift auffällig auszustellen!

Berlag für Sozialwissenschaft G. m.
b. H.
Berlin SW. 68

Wieland - Verlag / München

Ⓜ
Wieland

Eine
deutsche Monatschrift

Mitte August erscheint Heft 5 des IV. Jahrgangs

Sommergärten u. Parks

8 Zeichnungen
Radierungen
Gemälde von Hans Meid

Plastiken (Nymphen) gezeichnet von
Franz Christophe u. Paul Scheurich
Titelblatt von Otto Lendicke
Schlußblatt von Otto Schöff

Im Textteil:

Eine Novelle von Wilhelm Schuffen
Zahlreiche Erzählungen, Skizzen und
Aufsätze

Gedichte von Hermann Hesse, Jacob
Kneip, Richard Smekal, Karl Bräger

Leadenpreis 1 Mark 50 Pfennig



Börseblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Zweifelsfreiiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 186 (N. 91).

Leipzig, Montag den 12. August 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bücherwagen-Verkehr mit Riga, Reval, Dorpat, Bernau, Mitau.

Im Einverständnis mit den zuständigen militärischen Stellen hat der unterzeichnete Vorstand einen regelmäßigen Bücherwagen-Verkehr nach den obengenannten Orten eingerichtet. Durch besondere Förderung der beteiligten amtlichen Kreise glauben wir auf diesem Wege einen möglichst schnellen Verkehr zu günstigen Frachtraten in Aussicht stellen zu können und bitten daher alle Firmen, sich an diesem Bücherwagen-Verkehr zu beteiligen. Die Wagen werden regelmäßig Donnerstag jeder Woche laufen. — Alle dafür bestimmten Sendungen (Kisten, Ballen, Pakete) sind, an die Einzelpfänger adressiert, durch Leipziger Firmen zu richten an die Paket-Austauschstelle des Vereins der Buchhändler, Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Die Sendungen müssen spätestens bis Mittwoch mittag 12 Uhr auf der Paket-Austauschstelle eingeliefert sein. Journal-Ballen, die aber nur Zeitschriften enthalten dürfen, werden bis Donnerstag mittag 12 Uhr an gleicher Stelle angenommen. Der erste Wagen wird Donnerstag, den 15. August 1918, abgefertigt werden. Die Sendungen gelten als Auslandsendungen und sind dementsprechend mit den erforderlichen Ausfuhrerklärungen in gewohnter Weise zu versehen. — Weiterhin ist der von der Presseabteilung A. D. R. VIII vorgeschriebene gelbe Leitzettel bei jedem Einzelpaket erforderlich, während die bisher für die obengenannten Städte notwendig gewesenen Ausfuhrbewilligungen durch Ober-Ost (rote Leitzettel und Bestellscheine) in Wegfall kommen. Die bahnmäßige Abholung der Güter von der Paket-Austauschstelle und die Spesenberechnung erfolgt durch die Speditionsfirma Gerhard & Hey G. m. b. H., welche zu weiteren Auskünften über Einzelfragen der Spedition gern bereit ist.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

M. Linnemann,

Richard Franke,

1. Vorsteher.

1. Schriftführer.

Bayerischer Buchhändler-Verein (B. V.).

Jahresbericht,

der 39. Hauptversammlung am 9. Juni 1918 erstattet vom Schriftführer.

Das 4. Kriegsjahr geht seinem Ende entgegen, und wir haben mit der Tatsache zu rechnen, in ein 5. treten zu müssen. In den letzten 3 Jahresberichten findet der Chronist jedesmal die Hoffnung ausgesprochen, daß die nächste Versammlung wieder unter den Segnungen des Friedens stattfinden möge. Es war ein vergebliches Hoffen, und darum sei heute nur gesagt, daß wir bis zur nächsten Versammlung, so Gott will, in gleicher Weise durchhalten werden, wie unsere beiden größten Deutschen, wie Hindenburg und Ludendorff, mit dem unübertrefflichen herrlichen deutschen Heere auf der Erde, in der Luft und im Wasser.

Lassen Sie uns mit der Tätigkeit des Vorstandes in dem abgelaufenen Geschäftsjahr beginnen. Es wurden 3 Vorstandssitzungen abgehalten: die 1. am 17. Juni 1917 behufs Verteilung der Ämter im Vorstande, die 2. am 3. Oktober 1917 in Verbindung mit den Herren des Vorstandes des Münchener Buchhändlervereins zwecks Besprechung der Tagesordnung in Goslar, die 3. am 10. Oktober 1917 in der gleichen Zusammenkunft. Unser Abgesandter Herr Reinhardt erstattete den Bericht über die Tagung in Goslar. Im Anschluß an diese Sitzung erließen wir dann die Ihnen bekannte Aufforderung zur allgemeinen Einführung des 10prozentigen Steuerzuschlags auf alle Bücher mit Ausnahme der Schulbücher.

Bei der Handelskammer in München waren die Interessen unseres Standes durch Einberufung zweier Buchhändler in den Sachausschuß für das gesamte Papierwesen vertreten. Bei der Bedeutung unseres Berufs für München und Bayern erschien diese Vertretung schon seit längerem als ungenügend. Eine sich bietende Gelegenheit wurde in Verbindung mit den Herren des Münchener Vorstandes sofort aufgegriffen und als erwünschtes Ziel die Bildung eines eigenen Sachausschusses für den gesamten Buchhandel: Verlag, Sortiment, Antiquariat und Musikalienhandel durchgesetzt. Bei der Bedeutung der Münchener Handelskammer, bei der auch die R. Staatsministerien ihre Erkundigungen einziehen, bedarf es wohl keiner weiteren Ausführungen bezüglich der Wichtigkeit dieser Errungenschaft.

Zurzeit ist der Vorstand beschäftigt, zunächst in München buchhändlerische Fachkurse in die Wege zu leiten. Über die Notwendigkeit derselben braucht kein weiteres Wort verloren zu werden. Dagegen sei es allen Geschäftsinhabern ans Herz gelegt, dieses Unternehmen in jeder Weise zu unterstützen, insbesondere aber dadurch, daß den Angestellten ermöglicht wird, diese Fachkurse, wenn sie ins Leben treten, auch zu besuchen. Von seiten der städtischen Schulbehörden ist uns die weitestgehende Unterstützung bereits zugesichert.

Der durch das Generalkommando angeordnete frühere Ladenschluß hatte eine Sitzung in der Münchener Handelskammer zur Folge, an der als unsere Vertreter die Herren Stahl und Reinhardt teilnahmen. Bei der Verschiedenartigkeit der Geschäftsbetriebe und ihrer Anforderungen kam eine einheitliche Entschließung nicht zustande. Die Interessen des Buchhandels wurden nach Kräften gewahrt, und ein gewisses Entgegenkommen von seiten der Aufsichtsbehörden wenigstens in München war unverkennbar.

An Neuanmeldungen hatte der Vorstand im abgelaufenen Jahre 33 eingelaufene Gesuche zu behandeln. Groß und umfassend war auch die Zahl der Eingaben, die uns das letzte Jahr brachte, und der Schriftwechsel nahm einen Umfang an, wie er bisher noch kaum in die Erscheinung trat. Insbesondere hat die Einführung des Steuerzuschlags einen lebhaften Briefwechsel hervorgerufen. Wir begreifen zwar durchaus die Ungeduld bei einzelnen Berufsgenossen und in einigen Lokalvereinen wegen Einführung und Durchführung der ge-

fasten Beschlüsse. Allein auch beim besten Willen treten bisweilen Verschiebungen ein, die eine raschere Erledigung nicht immer gestatten.

An Eingaben bei Behörden wurden folgende gemacht:

1. an das Kultusministerium wegen Abschaffung des Rabatts für die Institute der Hochschulen,

2. an das Kultusministerium wegen Preisbildung der Schulbücher für Volks- und Mittelschulen, mit ausführlicher Beilage,

3. an die K. Eisenbahndirektion wegen Beförderung der Bücherwagen auch in der Sperrzeit,

4. an das Verkehrsministerium wegen der unverhältnismäßigen Erhöhung des Portos für Expressgut,

5. an den Feststellungsausschuß für vaterländischen Hilfsdienst wegen besonderer Berücksichtigung der eingezogenen Buchhändler. Der Ausschuß versprach wohlwollende Behandlung in vorkommenden Fällen.

6. an das K. bair. stellv. Generalkommando in der gleichen Hilfsdienstfrage mit der Bitte um wohlwollende Behandlung.

7. an die Handelskammer München wegen Abänderung der in den neuen Zolltarif wieder aufgenommenen Verzollung von Futteralen und Schachteln für gebundene Bücher.

8. an die Handelskammer München wegen des Teuerungs-ausschlags auf das Münchener Adreßbuch, der abgelehnt wurde.

9. an das Kriegsministerium wegen Beurlaubung von Buchhändlern im März, April oder Mai zur Erledigung der Osterarbeiten.

343 Briefe sind eingelaufen, 292 ausgelaufen und außerdem noch 719 Rundschreiben versandt worden. Ein großer Teil dieses Briefwechsels ist durch die Neuanmeldungen, sei es zur Mitgliedschaft des Vereins oder zur Aufnahme in das Adreßbuch, verursacht worden. Die Arbeit, die hierdurch entsteht, ist sehr groß. Sie wird noch dadurch vermehrt, daß die Abgewiesenen in der Regel sich beschwerend an den Börsenverein wenden, der dann meist eine nochmalige Prüfung der Angelegenheit veranlaßt, obwohl diese in der Regel auch zu keinem anderen Resultat führt. Von den 33 Neuanmeldungen sind 24 abgelehnt worden. Die vielen Versuche, sich als Buchhändler aufzutun, müssen als eine Folge der scheinbar besseren Zeiten für den Buchhandel angesehen werden. Insbesondere sind es Schreibwarenhandlungen oder Buchdruckereien an kleinen und allerkleinsten Orten, die sich nebenbei auch Bücher zulegen wollen und damit glauben ihren Befähigungsnachweis für unseren Beruf erbracht zu haben. Wir glauben im Interesse unseres Standes zu handeln, wenn wir in unseren Anforderungen ein gewisses Mindestmaß an buchhändlerischen Eigenschaften unter allen Umständen verlangen, denn auch dem Verlag kann mit solchen Firmen unmöglich genützt sein.

Mitgliederstand: In unseren Verein wurden als neue Mitglieder aufgenommen:

Frau Anna Barthelmaes, Fa. E. Walter, Nürnberg.

Herr Hans Baumgärtner, Burghausen.

„ Ernst Frommann, Nürnberg.

„ August Heider, Fa. Th. Lampart, Augsburg.

„ Georg Kohler, Wunsiedel.

„ Arthur Remaher, Mittenwald.

„ Ernst Scherzer, Planegg.

„ Karl Schiener, Fa. A. Steins Buchhandlung, Nürnberg.

„ Casimir Wassermann, Fa. Th. Dannheimer, Kempten.

Ausgetreten sind:

Herr Wilhelm Schorkopf, Nürnberg.

„ B. Sutter, München.

Auf dem Felde der Ehre gefallen: Herr Theodor Huber, Fa. Lampart & Co., Augsburg; Herr J. Gundel und Herr E. Walter, Nürnberg. Ehre dem Andenken an diese Helden!

Gestorben: Ist auch unsere Totenliste in diesem Jahre nur klein, so enthält sie doch einen Namen, dessen Klang und Bedeutung weit über die Grenzen unseres engeren Vaterlandes hinausdrang. Der Verlagsbuchhändler Georg Müller ist in jungen Jahren von uns geschieden. Einer heimtückischen Krank-

heit ist er in wenigen Tagen erlegen. Unser 1. Vorsitzender hat in beredten Worten am Grabe den Lebensgang des so früh Verstorbenen und sein buchhändlerisches Schaffen geschildert. Sein Hinschied ist ein Verlust für München und für Bayern, der nicht zu ersetzen ist. Eine seltene Schaffensfreude, von größter Bedeutung für das literarische München wie für den Münchener und bayerischen Buchhandel im allgemeinen, hat ihn erfüllt und sein Geschäft in wenigen Jahren zu einem der allerersten auf dem Gebiete des schönwissenschaftlichen Verlags gemacht. Sein Andenken wird im Buchhandel allzeit hochgehalten fortleben.

Ferner verloren wir noch durch den Tod die Herren Heinrich Müller i. Fa. Louis Finsterlin, München, M. Prögel in Ansbach und Th. Schiener in Nürnberg.

Jubiläen: Im vergangenen Jahre beging die Firma Braun & Schneider in München die Jubelfeier ihres 75jährigen Bestehens, wobei wir unsere besten Glückwünsche aussprachen. Ebenso konnten wir Herrn Kommerzienrat Schelosky, Direktor der Verlagsanstalt, Regensburg, und unserem bewährten, auch um den Bayerischen Buchhändlerverein vielfach verdienten Mitglied Herrn Arthur Sellier unsere besten Wünsche zu ihren 25jährigen Geschäftsjubiläen übermitteln. Ferner haben wir unserem Schriftführer Herrn Stahl zu seinem 60. Geburtstag und zu seiner Ernennung zum Kommerzienrat die besten Glückwünsche ausgesprochen.

Zum allgemeinen Geschäftsgang dürfen wir zwar mit Befriedigung feststellen, daß der Absatz an Büchern insbesondere der schönwissenschaftlichen Literatur im alten Jahre ein erfreulicher, in der Weihnachtszeit sogar ein guter gewesen ist. Trotzdem können wir es uns nicht versagen, hier einer Warnung des Vorstands des Deutschen Verlegervereins Raum zu geben, man möge die Lage des Buchhandels nicht allzu glänzend auffassen. Der wissenschaftliche Verlag hat jedenfalls schwer gelitten, und auch für das Sortiment werden Zeiten kommen, die ihm nicht gefallen. Schon während des Weihnachtsgeschäfts machte sich eine Verschlechterung der Bezugsbedingungen unangenehm fühlbar. Manches Geschäft zerbrach wegen der Schwierigkeiten der Lagerergänzung. Die Barsortimente versagten gänzlich, dem Verlag war es unmöglich, gerade von den gangbarsten Artikeln neue Auflagen auf den Markt zu bringen. Der Absatz jener Sortimente, die in größerem Umfang sich mit Bibliotheks-Lieferungen befassen, ist durch den erhöhten Barumsatz kaum ausgeglichen worden. Der Absatz wissenschaftlicher Literatur ist wesentlich zurückgegangen, vornehmlich dadurch, daß die Bibliotheken teilweise ihren Bezug auf das Notwendigste beschränken, teilweise dadurch, daß die großen kostspieligen Fortsetzungen nicht erschienen sind. Überhaupt hat der Vertrieb wissenschaftlicher Neuigkeiten mangels Erscheinens einschlägiger Werke und nicht zum mindesten wegen des fast vollständigen Fehlens der Studierenden unserer Hochschulen, die wohl kaum den sechsten Teil des Friedensstandes mehr umfassen, große Ausfälle für den Sortiments- wie Verlagsbuchhandel gebracht. Die Unzuverlässigkeit der Post, insbesondere der Verlust ganzer Pakete hat ebenfalls großen Schaden angerichtet. Die ganz bedeutende Erhöhung des Brief-, Paket- und Ballen-Portos beanspruchte einen nicht unwesentlichen Anteil des Mehrgewinns. Auch unser Personal ist auf einen nicht unbedeutenden Teuerungszuschlag angewiesen, der jedenfalls gerne bewilligt worden ist. Als eine Möglichkeit, Ersparungen zu machen, betrachten wir zunächst die große Ermäßigung der für den Postschekverkehr zu zahlenden Unkosten. Nachdem die Post die Überweisungen von einem Konto auf das andere völlig gebührenfrei vornimmt und nachdem nicht mehr der Empfänger, sondern der Einzahler das Porto für Zahlkarten zu tragen hat, ist der Haupteinwand gegen Einrichtung eines Postschekkontos gefallen, und wir möchten angelegentlich allen unseren Mitgliedern empfehlen, sich diesem bargeldlosen Verkehr baldigst anzuschließen.

Münchener Kommissions-Buchhandlung. Diese befindet sich in bester Fortentwicklung, und möchten wir den bairischen Verlag hiermit auf die Einrichtung von Auslieferungslagern ganz besonders hinweisen. Auch bietet dieses Bar-Sortiment im kleinen heute schon für das bayerische

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

[Dae] C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.
Reichskriegssteuergesetze 1918. I. Gesetz üb. e. außerordentl. Kriegs-
 abgabe f. d. Rechnungsj. 1918. II. Gesetz gegen d. Steuerflucht.
 III. Umsatzsteuergesetz. IV. Gesetz z. Änderung d. Reichsstempel-
 gesetzes. V. Gesetz z. Änderung d. Wechselstempelgesetzes. VI. Wein-
 steuergesetz. VII. Gesetz z. Änderung d. Schanweinsteuergesetzes.
 VIII. Gesetz, betr. d. Besteuerung v. Mineralwässern u. künstlich
 bereitetem Getränken sowie d. Erhöhung d. Zölle f. Kaffee u. Tee.
 IX. Gesetz, betr. Änderung d. Gesetzes, betr. e. m. d. Post- u. Tele-
 graphengebühren zu erheb. außerordentl. Reichsabgabe, vom
 21. VI. 1916. X. Gesetz üb. d. Errichtung e. Reichsfinanzhofs u.
 üb. d. Reichsaufsicht f. Zölle u. Steuern. Textausg. m. alphabet.
 Sachverzeichnis. (IV, 180 S.) H. 8°. '18. Pappbd. 3. 50

[Dae] Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.
 Bernhard, Max, Baugewerksch.-Prof. Dr.: Darstellende Geometrie m.
 Einschluss d. Schattenkonstruktionen u. d. Perspektive. Als Leit-
 faden f. d. Unterricht an techn. Lehranstalten, Oberrealschulen u.
 Realgymnasien, sowie z. Selbststudium hrsg. Mit 321 Fig. im Texte.
 4., verb. u. verm. Aufl. (VIII, 300 S.) gr. 8°. '18. Hwb. b 8. —

[B] Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.
 Buchwald, A., Lehr.: Der Weltkrieg 1914/18. Ergänzung z. vater-
 länd. Geschichte. 8. Aufl. (12 S.) 8°. o. J. ['18]. b —. 10
 Wegner, Ernst, Schulr.: Abriss d. geschichtl. Entwicklung d. preuß.
 Volksschule. Ein Wiederholungsbuch f. Seminaristen u. junge Lehr-
 rer. 6., verb. u. erheblich verm. Aufl. (84 S.) gr. 8°. '18.
 b 1. 80

[Bog] J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.
 in Berlin.
Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Textausg. m. An-
 merkungen. Nr. 3. H. 8°.
 Roman, A., Wirfl. Geh. Kriegsdr. Dr., u. Carl Rissow, Kriegsger.-R.
 Dr.: Militärstrafgerichtsordnung, erläut. 2., bedeut. verm. Aufl. (1006 S.)
 '18. (Nr. 3.) Hwb. 17. 50; Feldausg., in 2 Bde. geb. 18. 50
 Ein Teuerungszuschlag wird nicht erhoben. (Zur Berichtigung der Auf-
 nahme in Nr. 180.)

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.
 Jacob's, K., Atlas f. d. Heimatkunde v. Leipzig. Neu bearb. u. erw.
 v. Kurt Hänsch † u. Rud. Hänsch. 13. Aufl. (12 farb. Kartens.)
 31x24,5 cm. o. J. ['18]. n.n. —. 85
 Rösler, Franz: Der Schnellzeichner. Ein neues Malbuch f. Schule u.
 Elternhaus. 2. Bd. 16,5x22,5 cm.
 2. (3. u. 4. Heft.) 5., unveränd. Aufl. (11.—12. Taus.) (II, 28 S.) o. J.
 ['18]. Pappbd. 1. 80
 Wildeis, G., u. K. Jacob: Königr. Sachsen. Neu bearb. v. K. Hänsch †
 R. Hänsch. 1: 650,000. 33. Aufl. 27x40,5 cm. Farbendr. o. J.
 ['18]. —. 20; auf Pappe —. 45

[Ste] Hermann Hillger Verlag in Berlin.
 Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlung illustr. Romane u. No-
 vellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger.
 Nr. 1186. H. 8°.
 Wildberg, Bodo: Dithmar Webers Flucht aus Indien. (80 S.) o. J. ['18].
 (Nr. 1186.) —. 30

[Sta] J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-
 Abteilg. in München. — [En.] M. Riegersche Univ.-Buchh.
 in München.
 Personalstand d. Ludwig-Maximilians-Universität München. Som-
 mer-Halbj. 1918. (XXII, 169 S.) gr. 8°. In Komm. b 1. —

Vorblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Mittelbach's Verlag in Leipzig.

Kalbe, Hptm. a. D. Dr.: Die Schlacht Oise-Marne 1918. Bisher. Ver-
 lauf. Bearb. nach d. aml. Berichten. 1: 200,000. 67x94 cm.
 Farbendr. o. J. ['18]. 1. 75 + 10% T.

[B] Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.
 Arndt, Paul, Prof. Dr.: Alte u. neue Faserstoffe. Mit 20 farb. Taf.
 (36 S.) gr. 8°. '18. 1. 50
 Driesen, Otto, Dr.: Das deutsche Volk u. seine Fürsten. Eine Ant-
 wort auf d. Verständnislosigkeit d. Auslandes. (72 S.) 8°. '18.
 1. 25

[Se] Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt
 vorm. R. Schulz & Co. in Straßburg.
**Sammlung d. in Elsaß-Lothringen f. d. bürgerl. Verkehr gelt. Fahr-
 vorschriften sowie der im rechtsrhein. Festungsbereich Neubreisach
 u. d. Oberrheinbefestigungen, nebst Verzeichnis sämtl. im Bereiche
 d. Heeresgruppe Herzog Albrecht in Elsaß-Lothringen lieg. Orts-
 schaften m. Angabe d. zuständ. Verkehrsbezirke, Durchfahrämter u.
 Kreise.** (152 S.) 8°. '18. 2. 25

Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Volkrath in Leipzig.
 Döppel, A. M.: Praktische Mystik. Ein erprobtes Schulbuch. Bilder-
 schmuck v. Prof. Carl Becker. Der »Prakt. Theosophie« 2. Aufl.
 (XIII, 199 S.) gr. 8°. o. J. ['18]. 4. 50; geb. 6. —

[En] Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in Innsbruck.
 Oberle, Josef, Dr.: Zertrümmert die Götzen! Zwölf Aufsätze üb. Si-
 beralismus u. Sozialdemokratie. 1.—5. Tauf. (X, 245 S.) 8°. '18.
 5. 60
 Hohenlohe, Const., Pat., O. S. B.: Beiträge z. Einflüsse d. kanon.
 Rechts auf Strafrecht u. Prozessrecht. (VIII, 71 S.) gr. 8°. '18.
 3. 20

[Foc] Bruno Volger in Leipzig.
 Bachmann, Franz: Der Kampf ums Glück. Roman. (304 S.) 8°. '18.
 4. —
 Kalmar, Sigurd: Welt u. Waffe. Gedichte aus Krieg u. Frieden.
 (32 S.) 8°. '18. —. 80
 Schilling, Heinar: Die Sklaven. Episch-dramat. Gedicht. (31 S.)
 H. 8°. '18. —. 50

[Sch] Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in München-Gladbach.
Staatsbürger-Bibliothek. 89. Heft. 8°.
 Ehringhaus, F., Stud.-R.: Uebersicht üb. d. deutsche Geschichte v. 1871
 bis 1914. (48 S.) '18. (89. Heft.) —. 45

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

[Ste] Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.
Acetylen in Wissenschaft u. Industrie. Nebst Beiblatt: Autogene
 Metallbearbeitung. Unt. Mitw. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Karl
 Scheel hrsg. v. Ing. Theo. Kautny. 21. Jg. 1918. Heft 13/14.
 (16 S. m. Abb.) Lex.-8°. Halbj. b 8. —

[En] Maruschte & Berendt in Breslau.
**Zeitschrift f. d. gesamte Wasserwirtschaft, f. Wassertechnik u. Was-
 serrecht.** Schriftleitung: Dr. Georg Adam. 13. Jg. 1918. 13. u. 14.
 Heft. (16 S.) Lex.-8°. Viertelj. 4. —

[Dae] Anton Pustet in Salzburg.
**Studien u. Mitteilungen z. Geschichte d. Benediktinerordens u. seiner
 Zweige.** Unt. Mitw. v. Abt Willib. Hauthaler, Pat. Gregor Reit-
 lechner u. Pat. Blasius Huemer red. v. Pat. Josef Strasser. N. F.
 8. Jg. 1918. Der ganzen Reihe 39. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft.
 264 u. 8 S.) gr. 8°. 8. 50 + 20% T.

Verlag Jungborn in Berlin-Lichterfelde, Blücherstr. 10.
Leben, Neues. Monatschrift f. deutsche Wiedergeburt. Mit d. Bei-
 gabe: »Heiliger Frühling«. Begr. v. Dr. Gustav Rösler u. Gustav
 Simons †. Hrsg.: Dr. Ernst Dunkel. Schriftleiter i. V.: Margart
 Dunkel. 13. Jg. (1918—19). 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 32 S.)
 Lex.-8°. Halbj. b 4. —; Einzelheft —. 80

En. Verlag der Wagnerschen Universitäts-Buchdruckerei (R. Kiesel) in Innsbruck.
Forschungen u. Mitteilungen z. Geschichte Tirols u. Vorarlbergs. Hrsg. durch d. Direktion d. k. k. Statthalterei-Archives in Innsbruck v. Staatsarchiv-Dir. Prof. Michael Mayr. 15. Jg. 1918. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 128 S.) gr. 8°. 6. —

[F.] Wendi & Mauwelf in Pangsalsalza.
Psychologie, Deutsche. Zeitschrift f. reine u. angewandte Seelenkunde. Hrsg. v. (Dr.) Fritz Giese. 2. Bd. Juli 1918—Juni 1919. 6 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. b 15. —; Einzelheft 3. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
T bedeutet Teuerungszuschlag.

Abel & Müller in Leipzig. 4103
*Bachmann: Aus der Schule in die Schlacht. Neuaufl. 5 M.
Bayerischer Kommunalchriften-Verlag, G. m. b. H. in München. U 1
*Zehle: An was hat der heimkehrende Kriegsteilnehmer zu denken? 2 M 65 S.
Hugo Bermühler Verlag in Berlin-Lichterfelde. 4102
Schellenberg: Irene. 4 M 50 S, geb. 6 M 50 S.
C. Vossien, Verlag in Hamburg. 4103
Nordglen: Spanisch. 4. Aufl. Geb. 3 M 75 S.
— Schlüssel dazu. 1 M 50 S.
Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth. 4103
*Christlicher Volkskalender für 1919. (78. Jahrg.) 1 M, kart. 1 M 50 S.
Egon Fleischel & Co. in Berlin. U 3
*Perkonig: Die stillen Königreiche. 2. Aufl. 6 M, geb. 7 M 50 S.
Grunow & Co. in Leipzig. U 3
Moses: Kriegswucher und Strafrecht. 1 M 25 S.
F. Wähler in Stuttgart. 4103
*Lehne: Margarete oder Schicksalswege. 11., 12. u. 13. Aufl. 4 M 50 S, geb. 6 M 50 S.

Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag in Hannover. 4103
Werneberg: Die Krise im Bank- und Börsenverkehr. 5 M 60 S.
Carl Reißner in Dresden-Blasewitz. U 2
*Salzburg: Königsglaube. 8.—10. Aufl. 8 M, geb. 11 M.
Repertorienverlag in Leipzig. 4109
Weickel: Das Wichtigste aus dem Gebiete der Herzkrankheiten. 2. Aufl. 1 M 80 S.
S. H. Sauerländer Verlag in Aarau. 4109
*Blühmann: Gang durch die Geschichte Europas. 8 M, geb. 10 M.
*Schwab: Schweizerhaus. 6 M 40 S, geb. 8 M.
Schlütersche Buchdruckerei, Abtlg. Buchh. in Hannover. 4099
Spidernagel: Aus deutschen Feldpostbriefen und Kriegstagebüchern. 50 S.
Julius Springer in Berlin. 4109
*Reichskursbuch. Winterfahrpläne. 6 M.
Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr. 4105. 06. 07
Der große Krieg in Einzeldarstellungen.
Heft 39: Die Befreiung von Livland u. Estland 1918. 1 M 50 S.
Heft 21: Gorlice-Tarnow, Die große Durchbruchschlacht in Galizien. 1 M 50 S.
Heft 24: Die Schlacht bei Grodek-Lemberg (der große Sieg Radensens gegen die Russen). 1 M 50 S.
Heft 27: Der Narew-Durchbruch (Hindenburgs Aufrollung der russischen Nordfront im siegreichen Sommer 1915). 1 M 20 S, der umfangreicheren 1 M 50 S.
Verlag der Deutschen Vereinigung in Berlin. U 4
Frenzel: Die Bolschewiki und wir. 75 S.
Helle: Wer verlängert den Krieg? 65 S.
Tartorius: Arbeiterschaft und Krieg. 50 S.
Verlag für Sozialwissenschaft, G. m. b. H. in Berlin. U 2
*Krüger: Kriegerrenten und Familienversorgung. 75 S.
Theodor Weicher in Leipzig. 4104
*Konrad: Zu den Quellen des Lebens. 6 M, geb. 8 M.
Wieland-Verlag in München. U 2
Wieland. Monatschrift. Heft 5 des IV. Jahrg. 1 M 50 S.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Meine Vertretung zur ausschließlichen Auslieferung an den reichsdeutschen Buchhandel wurde Herrn
F. Volkmann in Leipzig
übertragen.

Bisher erschienene Werke:

Dr. med. A. Rich, Volksgesundheit. 85 S. Ladenpreis.
Hugo Gerbers, 65 000 Millionen Kriegsschulden; wie werden wir am besten damit fertig? 85 S. Ladenpreis.
Franz Hilmer, Was der Landwirt von den Genossenschaften wissen muß. 3 M 40 S. Ladenpreis.
Nickerl v. Ragenfeld, Grundsteuerreform. 1 M 35 S. Ladenpreis.
Josef Schubert, Der bäuerliche Futterbau. 2 M 10 S. Ladenpreis.
Karl Ratschthaller, Ratgeber im neuen Weinbau und zur Bekämpfung der wichtigsten Rebschädlinge. 3 M 10 S. Ladenpreis.
Otto Bräunders, Einträglicher Feldgemüsebau. 2 M 50 S. Ladenpreis.
Alois Günthart, Kuh und Esel als Zugtier. 1 M 20 S. Ladenpreis.
Franz Wisany, Grundregeln der Saatgutgewinnung. 60 S. Ladenpreis.
Adolf Ostermayer, 60 Bauernpredigten (zurzeit vergriffen).

Verkaufsbedingungen:

25% Nachlaß bei bedingten und 33 1/3% Nachlaß bei Barbestellungen.

Heimatverlag, Leopold Stocker, Graz.

Aus dem Verlag von Gebrüder Lüdeling, Hamburg*), gingen am 7. August mit allen Rechten und Vorräten in unseren Verlag über:

Hamburger Handelsbücher

Band 1. Büsch, Vom Verlaufen (zurzeit vergriffen). Kart. M 2.80.
Band 2. Büsch, Von der Reklame. Kart. M 4.50, geb. M 5.80.
Band 3. Volten, Von der Buchhaltung. Kart. M 3.80, geb. M 4.80.
Schlüssel dazu M 1.—.
Band 4. Reftner, Vom Reisen und Reisen lassen. Kart. M 2.80, geb. M 3.80.

Band 1 erscheint demnächst in neuer Auflage. Wir bitten alle künftigen Bestellungen an unsere Firma zu richten.

Deutschnationale Buchhandlg.
G. m. b. H.,
Hamburg, Holstenwall 5.

Wird bestätigt:
Gebrüder Lüdeling.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht

wird eine eingeführte kaufmännische oder populärwissenschaftliche Zeitschrift. Angebote unter # 1508 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

kl. gute Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Angebote durch W. Böhmmer & Co., Charlottenburg, Schillerstr. 83.

Teilhaberanträge.

Verlag mit starken Orientinteressen sucht Beteiligung an einer leistungsfähigen Berliner Druckerei, welche bereit ist, sich seinen Zwecken entsprechend auszubauen. Orientalisches Typenmaterial kann seitens des Verlages gestellt werden, ebenso orientalische Setzer. Angebote unter # 1516 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Nachdem die 5. Auflage meines illustrierten Führers „Wanderungen durch die Eifel“ bis auf 160 Expl. vergriffen und vorläufig eine Neuaufgabe ausgeschlossen, habe ich den Verkaufspreis auf 3.50 M erhöht und gebe die noch vorhandenen Exemplare für M 2.35 ab.
Verlag Joseph Neffels, Aachen.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Das Buch Treue

Nibelungen-Roman von Werner Janßen
31. bis 40. Tausend unter der Presse

Z Gebunden 7 Mark
Tägliche Rundschau, Berlin:

Zögernd nehme ich, während vor mir die Geschäfte donnern, das Buch zur Hand. Unmerklich — man mag sich noch so dagegen wehren — weckt solch ein Titel von vornherein leisen Widerspruch. Liegt die Form für den Stoff nicht seit Jahrhunderten fest? Ich fange an zu lesen. Doch was ist das? Das klingt wie eine neue Dichtung und — ist's doch wieder nicht. Alles kennst du darin, und doch liest du gespannt und wirst in dem Buche gefesselt vom ersten Nitt Siegfrieds nach Worms bis zum furchtbaren Ende der Burgunden am Hofe Ehels. Weite Verbreitung draußen an der Front und daheim ist der Dichtung zu wünschen.

Man kann es verstehen, daß der Kronprinz im Felde dies Buch mit großer Freude las; man kann es verstehen, daß die Presse einmütig für ein Werk eintritt, das mehr ist als ein bloßer Roman.

==== 35% bar. 11/10 und 40%. ====

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Preiserhöhung:

Lebensbücher der Jugend

Verkaufspreis Mk. 3.60

==== ab 20. Juli 1918. ====



Badenia, Verlag u. Druckerei, Karlsruhe

Z Soeben erschien:
Für Feldbuchhandlungen, Lazarett-
büchereien, Eisenbahnbuchhandlungen!

Neues lustiges Buch!

Geschichten vom Kuminalverband

von

Wilhelm Fladt

➔ In zweifarbigen Umschlag Mark 1.— ord. ➔
12^o, 80 Seiten

In Rechnung 30%, gegen bar 35% und 13/12

Auf 1 Fünftilo-Paket gehen 60 Exemplare, die wir zu M. 35.—
netto bar franko liefern.

Hurra! Diese Pfälzer Geschichten leuchten wie ein Sonnenlicht hinein in den düsteren Alltag. Da geht ein frohes Lachen hindurch, das einem das Herz frei macht. Da muß sogar der „verehrlich Kuminalverband“ lachen, obwohl das Paragraphenrittertum und die „verrambo-nierd Moral“ manch eins abkriegen.

Solche Schilderungen müßt Ihr hinauschieben an die Front. Die sprechen anders als die Heulweiberbriefe sorgenzappelnder Nervosität. Wilhelm Fladt (der Verfasser des preisgekrönten Schauspiels „Freiheit“) hat mit diesem Büchlein einen Schlager gefunden, dem der Erfolg sicher nicht ver sagt sein wird.

Jede Buchhandlung kann von diesem lustigen Büchlein massenweise absehen. * Verkauft sich durch Ausstellen ins Schaufenster spielend. * Für Kospionage- und Bahnhofsbuchhandlungen bester Zugartikel.

Wir bitten wiederholt um tätige Verwendung!

M. 50% Rab. Großer Schaufenster-Massen-Abatz. M. 50% Rab.

Z 10 Stunden-Selbst-Unterricht.

Nöhrig, Gabelsberger-Stenographie.	25.—30000. Stüd.	ord. M. 1.—
— Stolze-Schrey-Stenographie.	6.—10000. Stüd.	ord. M. 1.—
Wohlrabe, Rational-Stenographie.	1.—5000. Stüd.	ord. M. 1.—
Hartdegen, Schnellrechnen.	1.—5000. Stüd.	ord. M. 1.—
— Kaufmann. Rechnen.		ord. M. 1.—
Heud, Hundebressur.		ord. M. 1.—
Irmscher, Esperanto.		ord. M. —.90
Wohlrabe, Gut Deutsch.		ord. M. 1.—
Nöhler, Wie fang ich's an, daß ich als Lehrling vortwärts komme.		ord. M. 1.—
Lösche, Wie erlerne ich in kurzer Zeit die Schauspiel-Kunst.		ord. M. 1.50

20% Teuerungszuschlag. — Mit 50% Rabatt.
Rob. Frieße's Buchhandlung, Chemnitz.

Z Soeben erschienen:

Aus deutschen Feldpostbriefen und Kriegstagebüchern

von Dr. Wilhelm Spickernagel.

Enthält u. a. einen Auszug aus dem Kriegstagebuch von Hermann Löns, das hier zum ersten Male der Öffentlichkeit übergeben wird.

Preis geheftet 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, nur bar.

Schlüter'sche Buchdruckerei, Abt. Buchhandlung
Hannover, Luisenstraße 1.

Z Geschenkwerkchen!

Schön illustriert, auf Kunstdruck in Leinwand gebunden.
Schmidt, Berta, Am deutschen Herd. Gedichte.
Ord. M. 1.85 mit 20% L.-Z., netto bar nur M. 1.20.
Dieses Gedichtbuch ist für j. Mädchen u. Frauen ein schönes Geschenk.
Chemnitz, Innere Johannisstraße 14, den 6. August 1918.
Robert Frieße's Buch- und Kunsthandlung
Ernst Otto Weller.

Goeben versandt
der Neudruck von

z

Waldemar Bonsels

**Die
Biene Maja
und ihre Abenteuer**

37. bis 49.

Auflage

in der bisherigen Ausstattung

★

Der
Ladenpreis bleibt unverändert

★

Verlangzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin

Kürzlich gelangte
zur Ausgabe:

z

Waldemar Bonsels

**Die
Biene Maja
und ihre Abenteuer**

50. Auflage

Jubiläums-Ausgabe

auf wertvollstem Papier
in Ganz-Leinen-Band mit Goldschnitt und
einem Bild des Dichters in Doppeltondruck

★

Einmalige Ausgabe in beschränkter Anzahl

Ladenpreis
Mark 8.— ord., Mark 5.75 bar

★

Verlangzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

**F. Gräfin
zu Reventlow †**

In unserem Verlag erschienen:

Ulen Olestjerne

Roman

Dritte Auflage

Nur geheftet 3.50 Mark

Von Paul zu Pedro

Amouresken

Dritte Auflage

Nur geheftet 2 Mark

**Herrn Dames
Aufzeichnungen**

Begebenheiten aus einem merkwürdigen Stadtteil

Dritte Auflage

Geheftet 2.50 Mark, gebunden 4 Mark

Der Geldkomplex

Humoristischer Roman

Vierte Auflage

Nur geheftet 2.50 Mark

**Das Logierhaus
zur schwankenden Weltkugel**

Humoresken

Zehnte Auflage

Gebunden 1.50 Mark

Wir liefern nur bar mit 33 1/3 % und 11/10

**Deutsche
Rundschau**

August 1918

Flanderns Erwachen

Philipp Hiltbrandt. Propaganda und
Kriegsziele

Robert Hoelger. Fürst Tundutow über
die russische Mobilmachung

Wolfgang Windelband. Der Nationalis-
mus in der französischen Ge-
schichtsschreibung seit 1871

* * Genz. Ein europäischer Staats-
mann deutscher Nation. Ein Versuch

Otto Siebiger. Zwei römische Briefe
des Malers Franz Riepenhausen
aus dem Jahre 1805

Wilhelm Waeholdt. Die Entwicklung des
kunstgewerblichen Unterrichts-
wesens in Preußen

Gustav Ernest. Berliner Musikleben

Eugen Fischer. Das Leben Martin Luthers

Franz Fromme. Das Ende des kolonial-
politischen Zeitalters?

Walter Heynen. Conrad Ferdinand
Meyer und Julius Rodenberg.
Ein Briefwechsel

Literarische Notizen u. Neuigkeiten

Vierteljährlich M. 7.50

Einzelheft M. 2.50

Verlag von Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel) Berlin

Preisänderung

Für nachstehende Werke meines Verlages ändern sich die Preise wie folgt:

Thomé, Flora von Deutschland	
Abt. I, Bd. 1—4.	Mk. 100.—
Abt. II, Bd. 5—10	Mk. 307.50
V. Bd. 1: Moose	Mk. 24.—
VI. Bd. 2: Algen 1. Teil	Mk. 46.—
VII. Bd. 2: Algen 2. Teil	Mk. 26.—
VIII. Bd. 3: Pilze 1. Teil	Mk. 30.—
IX. Abt. 1 Bd. 3: Pilze 2. Teil	Mk. 45.50
IX. Abt. 2 Bd. 3: Pilze 2. Teil	Mk. 41.—
X. Abt. 1 Bd. 3: Pilze 3. Teil	Mk. 47.—
X. Abt. 2 Bd. 3: Pilze 3. Teil	Mk. 48.—
Karsten, Flora von Deutschland	
	brosch. Mk. 20.—
	geb. Mk. 28.—
Schulze, Orchidazeen	geb. Mk. 10.—
Kanngiesser, Etymologie d. Phanerogamen-Nomenklatur	geb. Mk. 6.—
Köhlers Medizinal-Pflanzen (Papst)	
Bd. 1/2	geb. Mk. 100.—
Bd. 3 (Ergänzungsband)	Mk. 30.—
Schimpfky, Unsere Heilpflanzen	
Bd. 1/2, geb. 2 Bd.	Mk. 12.—
— Deutschlands wichtigste Giftgewächse	
	geb. Mk. 3.—
Baluschek, Der Krieg von 1914—15:	
	brosch. Mk. 6.50, geb. 10.—, Luxusausg. 30.—
Schellenberg, Das deutsche Volkslied:	
Notenausgabe 2 Bde.	Mk. 30.—
Textausgabe.	geb. Mk. 2.50
Seydel, Fremdwörterbuch.	geb. Mk. 6.—

Wir liefern zu den bisherigen Bedingungen nur fest bzw. bar mit 30%, Einbände mit 20% Rabatt, grössere Bezüge nach Vereinbarung.

Hochachtungsvoll

Berlin-Lichterfelde,
15. Juli 1918.

Hugo Bermühler Verlag

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Irene

Ⓜ Roman von
Ernst Ludwig Schellenberg

Ein Buch des leisen Geschehens ward hier geschaffen, ein Buch, das sich an nachdenkliche Leser wendet, die nicht nach Lärm oder Sensationen dürsten. Ein romantischer Roman voll jener Innigkeit, die Ludwig Richter uns gegeben. Alle Gestalten wandeln klarumrissen dahin, und die geschauten Naturbilder verleihen eine besonders lebendige Wirkung.

Liebe und Tod, die beiden nie zu Ende gedachten, entscheidenden Lebenswerte, sie finden hier Erörterung und weisen den Weg nach innen. Und wie in den echt romantischen Büchern der strenge Ernst mit der Heiterkeit zu wechseln pflegt, so sind auch in diesem Roman Humor und Satire lebendig, so wandeln auch hier Personen, welche die Gegensätze wirksam betonen sollen. Ein Buch für sanfte Herbsttage, für die traute Winterdämmerung, sprachlich aufs sorgsamste abgewogen und voll farbiger, intimer Reize. — Nachdem Hölderlins „Hyperion“ oder Jacobsens „Niels Lyhne“ Bürgerrecht erlangt haben, wird hoffentlich auch dieses Buch so verstanden werden, wie es gewollt ist.

Preis eleg. brosch. M. 4.50
in Kaliko geb. M. 6.50

Ich liefere nur fest bzw. bar mit
35% Rabatt

13/12 mit 40% } Einband
33/30 mit 45% } netto.

Größere Partien mit 3 Monate Ziel

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin-Lichterfelde
Anfang August 1918

Hugo Bermühler Verlag

Preisänderung!

Mit Wirksamkeit vom 1. August d. J. treten für meine Verlagswerke nachstehende Preise in Kraft. Sämtliche früheren Preisfestsetzungen sind hierdurch aufgehoben.

Franz Wolfram Scherer:
Minnedank, Roman,
kart. M 5.—, bar M 3.30
Leinen (nur noch knapper Vorrat) (M 7.50) bar M 5.—

Die Frau von Ingelheim,
kart. (M 5.—) bar M 3.30
Leinen (nur noch knapper Vorrat) (M 7.50) bar M 5.—

Der Stainer am Stain,
Roman, nur noch kart. (M 3.50)
bar M 2.35

Meister Heinrich, Erzählg.,
Pappbd. (M 2.50) bar M 1.65

Lacrimosa, Vier Erzählgn.,
Pappbd. (M 2.—) bar M 1.35

Hagenauer, A., Das Ende der Salome, Novelle,
Pappbd. (M 2.—) bar M 1.35

Rainalter, E. H., Anno dazumal und heute, Anekdoten aus vier Kriegen,
Pappbd. (M 2.—) bar M 1.35

Rienöhl, H., Wien im Krieg, Novellen,
Pappbd. (M 3.50) bar M 2.35

Haushofer, Max, Das Kind von Nichts, Weitere und ernste Erzählungen,
kart. (M 2.50) bar M 1.65
Pappbd. (M 3.50) bar M 2.35

Gattermann, E. L., Wenn die Schatten steigen, Christliche Gedichte,
kart. (M 2.50) bar M 1.65
Pappbd. (M 3.50) bar M 2.35

Frankl-Rank, Wilhelmine, Schattenriffe, nur noch kart. (M 3.50) bar M 2.35

Schanil, Albin, Altöster. Dichteroftiziere, Ein biographisches Ehrenbuch, nur noch kart. (M 4.50) bar M 3.—

Brandes-Hardeggen, Karl, Friedensbotschaft, Schauspiel,
kart. (M 3.—) bar M 2.—

Boyer von Berghof, E., Wie Poincaré durch den Sueskanalschwindel Präsident wurde,
kart. (M 2.—) bar M 1.35

Reinicke, Albert, Der Kirchenfürst, Dramatische Handlung in 1 Aufzug,
kart. (M 1.80) bar M 1.20

Diese Anzeige erscheint dreimal!
Hannover, den 1. August 1918.

„Hans Hübner Verlag“.

Soeben ist erschienen:

Spanisch

Praktische kurzgefaßte Methode unter Berücksichtigung des geschäftlichen u. gesellschaftlichen Verkehrs

von
G. E. Nordgien

Vierte Auflage
durchgesehen und verbessert von
Gustav Holzborn
Kaufmann in Bremen

Schlüssel

der deutschen Aufgaben
2 Bdg. 80.

1 M 50 & ord., 1 M 10 & no.

Auf vielseitigen Wunsch habe ich zu dieser beliebten Grammatik den Schlüssel bearbeiten lassen, sodaß sich das Buch auch vorzüglich zum Selbstunterricht eignet.

Hamburg, 4. Aug. 1918.

E. Boysen Verlag.

In IV. Auflage erschien:

Servelle

Fragen und Gefahren

Ärztliche Belehrungen für junge Männer über das Geschlechtsleben, die Hygiene der Ehe u. die Geschlechtskrankheiten.
Von Dr. med. Fr. Müller.

„Ein gutes Buch, das sich an die jungen Männer, aber auch an die Eltern und Erzieher wendet. Sittlicher Ernst und starkes soziales Empfinden sprechen aus jeder Zeile des empfehlenswerten Werkes.“ (Dtsche. Postzeitung.)

Preis M. 1.80, bar 1.20 u. 7/6, zwei Stüd zur Probe mit 40%.

Verlag der
Hausarzt-Zeitschrift,
Berlin-Steglitz.

Ab 1. August 1918

erheben wir einen

Teuerungszuschlag von 20%.

Die Teuerungszuschläge werden rabattiert.

Berlin W. 10.

Konr. W. Medlenburg, Verlag.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig

Soeben erschienen:

Die Kure im Bank- und Börsenverkehr.

Von Rechtsanwält Dr. iur. Werneburg in Cöln.

Preis: ord. M 5.60, netto M 4.20, bar M 3.90.

Sichere Käufer sind: Banken, Bankgeschäfte, Kaliverke.

Rechts-, Staats- u. Sozialwissenschaftlicher Verlag, Hannover.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ

Ende September erscheint
eine Neuauflage von:

Aus der Schule in die Schlacht

von

Reinhold Bachmann

Illustriert von

Otto Abbelohde

Umfang 22 Bogen

Preis M. 5.— ord., M. 3.35 bar

10 Exemplare für M. 30.— bar

Wir bitten um Ihre geschätzten Bestellungen

Leipzig,
August 1918



Abel & Müller

Ⓩ Ende September d. J. wird
erscheinen:

Christlicher Volkskalender (Kaiserswerther)

für 1919

78. Jahrgang

Preis: broschiert M. 1.— ord.,

M. —.75 bar

kartoniert M. 1.50 ord.,

M. 1.10 bar.

(Freiegl. 11/10, nicht gemischt.)

Die mit Papier durchschossenen Ausgaben können wegen Papiermangels nicht erscheinen.

Kaiserswerth a/Rh.,
August 1918.

**Verlag
der Diakonissen-Anstalt.**

**Vor nächstem Frühjahr
kein Neudruck möglich!**

Ⓩ In Kürze erscheint die 11.,
12. u. 13. Auflage von:

Fr. Lehne,

„Margarete“

oder „Schicksalswege“

Roman.

Brosch. 4.50 M, Pappbd. 5.50 M,
fein geb. 6.50 M ord.

Ich bitte umgehend zu bestellen,
denn der Neudruck dieses beliebten
und viel gelesenen Romans wird
bald vergriffen sein! Siehe Bestell-
zettel.

**Paul Mähler, Verlag,
Stuttgart.**

Z



In meinem Kommissionsverlage erscheint in Kürze:

Zu den Quellen des Lebens

Eine naturwissenschaftlich-philosophische
Höhenwanderung
mit Ausblicken auf eine Neugestaltung des
Lebens, seine Deutung und seine
natürlichen Grundlagen

von

Eduard Konrad

17 Bogen 8°

Umschlagzeichnung von Alb. Andresen

Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 6.— ord., M. 4.20, M. 4.— bar
Partie 11/10

Gebunden M. 8.— ord., M. 5.60 bar

11 Exemplare für M. 58.— bar

Teuerungszuschlag auf die gebundenen Exemplare
10% vom Barpreise

Ich ersuche um tätigeste Verwendung und zeichne
hochachtungsvoll

Leipzig, **Theodor Weicher**
Anfang August 1918



Konrad Zu den Quellen des Lebens

Durch die ganze deutsche Nation geht ein Sehnen nach Neugestaltung der gesamten Lebensformen. Auch obengenanntes Buch, das demnächst erscheint, pocht an die Tore der Welt wie ein neues Evangelium. Aus Menschenliebe und Wahrheitsdrang geschrieben, braust es auf wie eine wundervolle Symphonie und führt aus der Selbstsucht, aus dem verödenen Materialismus empor in lichte, reine Höhen wahren Menschentums und läßt uns von hohen Gesichtspunkten die Gesetze der Natur, unsere Stellung in der Natur, sowie Sinn und Zweck unseres Daseins erkennen.

Eine neue Welt der Erscheinungen offenbart sich uns, eine neue Weltanschauung durchdringt alles Leben, alle menschlichen Lebensäußerungen; ein Zukunftsstaat erhebt vor unserm Auge, gestützt auf reines Christentum und wahres Menschentum.

An die reife deutsche Jugend und insbesondere an die Frauen wendet sich das Buch zunächst und weist der Frauenbewegung, dem Streben nach Freiheit und Licht den naturechten Weg. Neuartig sind die Hauptstücke über die Beziehungen der Geschlechter, Erziehung zur Ehefreudigkeit, Ehe und Treue, Freude an den Kindern.

Doch ist auch jedes der andern Hauptstücke reich an großen Gedanken, reinen Empfindungen, aus edelstem deutschen Geiste geboren, ob es von den Grundlagen der Kulturentwicklung, von den Segnungen des sozialen Zukunftsstaates, den Zielen der friedlichen Arbeit oder von der Entwicklung des menschlichen Geistes, von Anpassung und Vererbung, vom Seelenleben oder von der Freiheit des Willens handelt. Die Sprache ist trotz Kürze der Fassung von dichterischem Schwunge, markiger Kraft, bilderreich und klar. Sie erschüttert den Leser in tiefster Seele und weist ihm den Weg zu wahren Glück.

Da dieses poesieumspinnene Buch alle menschlichen Lebensäußerungen berührt, ist es als ein getreuer Ausdruck deutscher Innerlichkeit von hohem erzieherischen Werte und wohl geeignet, im deutschen Volke, und zwar in seinen besten Schichten große Verbreitung zu finden.

Leipzig, **Theodor Weicher**
Anfang August 1918

Der große Krieg

in Einzeldarstellungen

unter Benutzung amtlicher
Quellen herausgegeben

im Auftrage des General-
stabes des Feldheeres



Die dritte Hestgruppe

ist in der Vorbereitung und wird von September ab zur Ausgabe gelangen. Wieder behandeln die Hefte Schlachten, die seinerzeit jedes deutsche Herz höher schlagen ließen. 4 gewaltige Schläge des deutschen Kriegshammers sind es, auf die noch nach Jahrhunderten die Geschichte als wichtige Marksteine im Weltgeschehen hinweisen wird. Keiner kann sich daher der Pflicht entziehen, sich über jene Schlachten genau zu unterrichten und Kind und Kindeskindern diese von Mitkämpfern nach den amtlichen Kriegsakten geschaffenen Darstellungen in der Familienbibliothek zu hinterlassen.

Alle 4 Hefte betreffen den Osten, mit dem wir zwar offiziell im Frieden leben, der aber unserem Vaterlande noch Gewaltiges zu lösen aufgibt. Gerade jetzt wieder haben die Zukunfts des darniederliegenden Riesens kostbares deutsches Blut gefordert. Aufhorchend blickt Alldeutschland gen Osten und greift um so eifriger nach der ersten verlässlichen Darstellung der militärischen Niederringung des russischen Kolosses. — Der Augenblick ist günstig, möge der Buchhandel ihn voll ausnützen!

Ⓩ

Gerhard Stalling Verlag
Oldenburg i. Gr.

Der große Krieg

in Einzeldarstellungen

unter Benutzung amtlicher
Quellen herausgegeben

im Auftrage des General-
stabes des Feldheeres



In Kürze erscheint Heft 39 des Gesamtwerkes:

Die Befreiung von Livland und Estland

(18. Febr. — 5. März 1918)

bearbeitet von Hugo Kaupisch, Major und Chef
des Generalstabes des Generalkommandos z. b. B. 62
(damals Major im Generalstabe des A. D. R. der 8. Armee)

Als Einleitung:

Die Baltischen Länder und ihre Geschichte
von Prof. Dr. Steinbacher. Mit großen Karten

Preis M. 1.50

Nicht nur in Deutschland, sondern auch im Baltikum wird diese erste nach den amtlichen Kriegsakten vom 1. Generalstabsoffizier der beteiligten Armee geschriebene packende Schilderung der großen Befreiungsaktion mit Freude aufgenommen werden.

Ⓩ

Gerhard Stalling Verlag
Oldenburg i. Gr.

Der große Krieg

in Einzeldarstellungen
unter Benutzung amtlicher
Quellen herausgegeben
im Auftrage des General-
stabes des Feldheeres



In Kürze erscheint Heft 21 des Gesamtwerkes:

Gorlice – Zarnow

(Mai 1915)

bearbeitet von Leonhard Graf von Rothkirch,
Freiherr von Trach, Oberleutnant, damals
1. Ordonnanzoffizier beim Stabe der 119. Infanterie-
Division. Mit einer Relieffkarte des gesamten Geländes
und vielen großen Übersichtskarten, teilweise im
Format von 42:57 cm

Preis M. 1.50

Die erste geglückte Frontal-Durchbruchschlacht
dieses Krieges, auf deren Erfolg sich der ganze
siegreiche Sommerfeldzug 1915 aufbauen konnte. Die
Rück-eroberung Galiziens und das Eindringen in
riesige russische Ländermassen waren der Gewinn.

Ⓜ

Gerhard Stalling Verlag
Oldenburg i. Br.

Der große Krieg

in Einzeldarstellungen
unter Benutzung amtlicher
Quellen herausgegeben
im Auftrage des General-
stabes des Feldheeres



In Kürze erscheint Heft 24 des Gesamtwerkes:

Die Schlacht bei Grodel – Lemberg

(Juni 1915)

bearbeitet von Müller-Brandenburg, damals
Adjutant des 2. Batt. Res.-Feldartl.-Rgt. 43. Mit
einer Relieffkarte des gesamten Kampfgebietes und
vielen großen Kartenskizzen, teilweise im Format
von 42:57 cm

Preis M. 1.50

Der in Ausnutzung des Durchbruches von Gorlice –
Zarnow errungene große Sieg von Grodel –
Lemberg ist eins der wichtigsten Glieder in der Kette von
Niederlagen, von denen der Russe sich nicht
wieder erholen sollte.

Ⓜ

Gerhard Stalling Verlag
Oldenburg i. Br.

Der große Krieg

in Einzeldarstellungen,
unter Benutzung amtlicher
Quellen herausgegeben
im Auftrage des General-
stabes des Feldheeres



In Kürze erscheint Heft 27 des Gesamtwerkes:

Der Narew- Durchbruch im Sommer 1915

bearbeitet von Oberstleutnant Meyer, Stabsoffizier
des Ingenieur- und Pionierkorps beim General-
gouvernement Warschau. Mit einer Reliefkarte
des gesamten Kampfgebietes und vielen großen
Kartenskizzen, teilweise im Format von 42:57 cm

Preis M. 1.50

Hindenburgs gewaltiger Durchbruch im Norden,
welcher zusammen mit Mackensens im Süden voll-
brachten großen Schlag bei Gorlice-Tarnow dem Kessel-
treiben gegen den Russen 1915 den vollen Erfolg sicherte.



Gerhard Stalling Verlag
Oldenburg i. Br.

Der große Krieg

in Einzeldarstellungen
unter Benutzung amtlicher
Quellen herausgegeben
im Auftrage des General-
stabes des Feldheeres



Das deutsche Sortiment
leistet wichtigsten Kriegs-
hilfsdienst, wenn es die
Kenntnis über den wahren
Hergang der großen Kriegs-
ereignisse verbreiten hilft!

Darum bitte ich um energische
Verwendung für den „Großen
Krieg in Einzeldarstellungen“.



Gerhard Stalling Verlag
Oldenburg i. Br.

Ⓜ In Neuauflage erscheint:

Seiner Majestät Strategen

Band 1/2

Königsglaube

Roman

von

Edith Gräfin Salburg

8. — 10. Auflage

Geb. M. 8.—

Geb. M. 11.—

„Königsglaube“ ist kein Schlüsselroman, es ist einfach die Lebensgeschichte Benedek's, in der der Feldherr selbst Ludwig Sieger, Erzherzog Albrecht Graf Wartleben, Radezky Kalmann und die Generalstabschef's Krismanic und John Silowiz und Solanda heißen. Der Roman brauchte nicht erfunden, sondern einfach der Geschichte entnommen zu werden, was der Gräfin Salburg durch verwandtschaftliche Beziehungen zur Familie Benedek noch erleichtert wurde.

Man erfährt, wer die wahrhaft Schuldigen von Königgrätz waren, man erfährt vom Martyrium eines sonst so sieggewohnten Mannes, der seine bürgerliche und militärische Ehre zum Opfer brachte, und der, um seinen Namen reinzuwaschen, nur hätte zu reden brauchen . . . (Etwas völlig Neues bringt das Werk. Ein greller Lichtstrahl fällt zum erstenmal auf Vorgänge im Hauptquartier am 27. Juni 1866, die bis heute noch nie erörtert wurden und dennoch als die Hauptursache des so unglücklichen Verlaufs des Krieges bezeichnet werden müssen.)

Dresden-Blasewitz Carl Reißner
August 1918

Ⓜ In Kürze erscheint:

Volckmann's
Bibliothek  für Flugwesen

Band XII:

Motorenkunde

für Flugzeugführer,
Beobachter und Werkmeister

Ein Handbuch

zum Gebrauch an Flieger- und Beobachterschulen
und bei Werkmeisterkursen

Von

Dipl.-Ing. **Otto Schwager,**

z. Zt. leitender Ingenieur

für die Entwicklung der Flugmotoren bei der Flugzeugmeisterei

(2 Teile)

Teil II mit 80 Abbildungen und 5 Tafeln

Gebunden M. 3.50 ord., M. 2.70 netto, M. 2.45 bar

Partie 11/10

Ⓜ Ferner empfehlen zu erneuter Verwendung:

- Bd. III. **Der Eindecker und sein Bau** von C. W. Vogelsang. Mit 46 Abbildungen und 4 Konstruktionstafeln ++ ++ ++ ++ ++ geb. M. 3.— ord.
- Bd. V. **Vergaser und Zündapparate für Flugmotoren** von C. Walther Vogelsang. Mit 75 Abbildungen, 2. Auflage ++ ++ ++ geb. M. 2.90 ord.
- Bd. VI. **Störungen bei Flugmotoren, ihre Ursache und Abhilfe** von Karl O. M. Koch. Mit 47 Abbildungen, 2. Auflage ++ geb. M. 3.— ord.
- Bd. VII. **Festigkeitslehre und Materialkunde für das Flugwesen** von Hans Pietzsch. (2 Teile.) Teil I mit 126 Abbildungen, 4 Tafeln und 5 Tabellen ++ ++ ++ ++ geb. M. 4.— ord.
- Bd. IX. **Die Stabilisierung der Flugzeuge** von C. Walth. Vogelsang. Mit 70 Abb. ++ geb. M. 2.75 ord.
- Bd. X. **Der Flugzeugführer.** Instruktionbuch für Militär- und Sportflieger von Fritz Keller, Ingenieur u. Flugzeugführer. Mit 14 Abbild. ++ geb. M. 3.30 ord.
- Bd. XI. **Motorenkunde für Flugzeugführer, Beobachter und Werkmeister** von Otto Schwager, Dipl.-Ing. (2 Teile.) Teil I mit 55 Abbildungen ++ ++ ++ geb. M. 3.— ord.

Partie 11/10

Obige Preise einschliesslich 20% Teuerungszuschlag
Diese Bände können wir nur noch bar liefern!

Berlin-Charlottenburg 2, 1. Aug. 1918

C. J. E. Volckmann Nachf. G. m. b. H.

Wichtige Novitäten

zur Ausgabe gelangen demnächst:

E. Flühmann
(Seminarlehrerin)

Ein Gang durch die Geschichte Europas seit dem Wiener Kongress

Groß-8°. 482 Seiten.

Preis geheftet M 8.—, gebunden M 10.—

Die Verfasserin ist eine in Frauenkreisen bekannte Persönlichkeit, die wohl, wie kaum eine andere Schweizerin, dazu berufen ist, für Gebildete, Frauen und Männer, eine Geschichte zu schreiben, die über die Vorgeschichte des jetzigen Krieges orientiert. Abnehmer sind Angehörige derjenigen Kreise, die sich für Geschichte interessieren, dann aber namentlich Bibliotheken, Lehrer und Lehrerinnen.

Dr.-Ing. Hans Schwab

Das Schweizerhaus

Sein Ursprung und seine konstruktive Entwicklung
Mit 132 Abbildungen

Preis geheftet M 6.40, in Pappband gebunden M 8.—

Interessenten für diese Publikation sind Architekten, Bautechniker, Lehrer an Gewerbeschulen, dann aber auch Lehrer der Geschichte und Kulturgeschichte an Mittelschulen und Universitäten. — Gebildete, die sich für Kulturgeschichte und Heimatschutz interessieren.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Marau, August 1918. **H. R. Sauerländer & Co.**
Verlag.



Repertorienverlag Leipzig.

Bei uns erscheint soeben:

DAS WICHTIGSTE AUS DEM GEBIETE DER HERZKRANKHEITEN

FÜR DEN PRAKTIKER

2. verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis: 1.50 (+20% Teuer.-Zuschlag); M 1.80, 1.35, 1.20.

Ueber die 1. Auflage 1916 urteilten u. a.:

Zentralblatt für innere Medizin 1916, Nr. 11:

In Form eines Wiederholungskursus werden die wichtigsten Punkte berührt und so dem Praktiker die Gelegenheit gegeben, sich rasch über die Anschauungen auf diesem Wissensgebiet zu unterrichten. Besonders hervorzuheben ist die anregende und fesselnde Schreibweise.

Berl. klin. Wochenschr. 1916, Nr. 7:

Für den Kriegsarzt sind namentlich die Ausführungen über die nervösen Herzstörungen und über die Therapie von Interesse.

Es liegt hier also eine bemerkenswerte Schrift zur ärztlichen Fortbildung wie kurzen Wiederholung der wissenschaftl. Standpunkte über die Herzkrankheiten vor.



Abnehmer sind: Prakt. Aerzte,
Feld- u. Lazarettärzte, Studierende.

Die nächste Ausgabe des

Reichskursbuches

enthaltend die Winterfahrpläne

Preis M 6.— ord., M 5.— bar

erscheint Anfang **Oktober.**

Ein Rundschreiben darüber wird demnächst versandt. Ich bitte auch an dieser Stelle, dafür zu sorgen, dass Bestellungen bis zum 14. September in meinen Händen sind.

Berlin W. 9, Anfang August 1918.

Julius Springer.

August Neumanns Verl., Leipzig:

- 1 Heilige Schrift. 1782. Goldschnitt. Geb.
- 1 Boccaccio, Dekameron. Bd. 1/2, 3/4. Geb.
- 1 Voss, Luise. 1530. Geb.
- 1 Schlözer, Friedr. d. Gr. Geb.
- 1 Hensel, hist.-topogr. Beschreib. von Hirschberg. 1797. Geb.
- 1 Hoffmann, E. T. A., Schriften. Bd. 1/2, 3/4, 5/6, 7/8, 9/10, 11/12. Geb.
- 1 Das grosse Alphabet in fünf Sprachen: Deutsch-Böhmisch, Lateinisch-Französ. u. Wellich. Handmalereien. Geb.
- 1 ABC-Bilderbuch, franz.-dtsh. 1802. Handmalereien. Geb.
- 1 Freylinghausen, Compendium d. ganzen christl. Lehre. 1745. Schweinslederband geb.
- 1 Berlepsch, Alpen. 60 Ill. u. Or.-Zeichnng. 1862. Geb.
- 1 Hogarth-W., Zeichnungen. (Nach d. Orig. in Stahl gest.) 1858.
- 1 Universum. 10./17. Jg. Bd. 1/2. Geb. Illustr.
- 1 — Jahrg. 1901. Geb. Ill.
- 1 Ueber Land u. Meer Jg. 1880 bis 1899. Bd. 61 bis 82.
- 1 Goethe, Reineke Fuchs, mit Zeichnng. v. Kaulbach. Geb. Ill. (Cotta.)
- 1 Moderne Kunst in Meisterholzschnitten. Bd. 4. Geb. Ill.
- Holtei, Karl v., erzähl. Schriften:
 - 1 Vierzig Jahre. Bd. 1/2, 3/4, 5/6. Geb.
 - 1 Vagabunden. Bd. 1/3. Geb.
 - 1 Noch 1 Jahr in Schlesien. Bd. 1/2. Geb.
 - 1 Kleine Erzählgn. Bd. 1/5. Geb.
 - 1 Noblesse oblige. Geb.
 - 1 Die Eselsfresser. Bd. 1/3. Geb.
 - 1 Schneider. Bd. 1/3. Geb.
 - 1 Kriminal-Geschichten. Bd. 4 — 6. Geb.
 - 1 Fliegende Blätter. Jg. 1879 bis 1898. Bd. 1/2. Geb. Ill.
 - 1 Wilmsen, das Leben der Natur. Lesebuch f. d. Jugend, mit ill. Kupferst. 1821. Geb.
 - 1 Kürschner, Armee u. Marine. Ill. Geb.
 - 1 Daheim. Jg. 3, 7, 8, 9, 10. Geb.
 - 1 — 1868, 1869. Geb.
 - 1 Gartenlaube 1862, 1863, 1864, 1866, 1869, 1872, 1875. Geb.

Ende d. J. erscheint:

Deutscher Faserstoff-Kalender

Handbuch u. Jahresbericht für die deutsche Faserstoff-Gewinnung

herausgegeben von

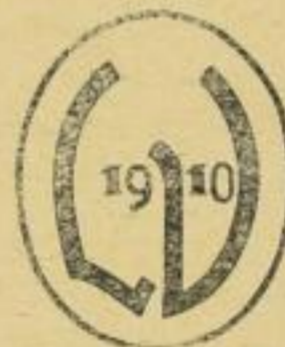
Biv.-Ing. **Willy Ebert**

≡ Jahrgang 1919 ≡

Nähere Angaben über Umfang, Preis usw. folgen rechtzeitig. Prospekt-Bestellungen schon jetzt erbeten.

Landes
Verlag
G.m.b.H.

Berlin
SW. 11



Angebotene Bücher.

Josef Lenobel, Verlags- u. Versandbuchh., Wien IX/1, Schulz-Strassnitzki-Gasse 14:

Meyers Konv.-Lexikon. (17 Bde.) Letzte Ausgabe.

Loewe u. Zimmermann, Handb. der Ingenieurwissenschaften in fünf Teilen. 2. Aufl. In Orig.-Hfz.-Bdn. (Verlag Engelmann, 1908.)

Deutscher Hausschatz. (Verlag Pustet, Regensburg.) 16 Jgge. (1880 u. f.) Starke Pappbde. m. Lederrücken.

Alle 3 Werke in tadellosem Zustande.

Angebotene Bücher ferner:

Eine originelle Bauernwelt

(Das Volksleben im Semmeringgebiete)

Geschildert in Wort u. Sang v. A. Halberstadt

Inhalt: Bauerntum u. Volkspoesie — Sitten u. Bräuche — Freund Alkohol in den Bergen — Lebensbilder: Der bäuerliche Tanz — Eine alte Bauernhochzeit — Das Maibaumfest — Das Fensterln — Die Musikprobe — Anhang: Das Volkslied im Semmeringgebiete — Bäuerliche Lieder — Jodler u. Tanzweisen aus dem Kobermann- u. Kreuzberggebiete in Text u. Noten Nr. 1—76.

gr. 8°. 2. Aufl. (176 Seit.)
Mit 8 Origzeichngn. Wien
1912. Originalband
statt M 4.— f. M 1.50 no.

Josef Deubler, Wien II,
Praterstrasse 38.

- August Lohde** in Gelsenkirchen:
Fürst, Artur, die Wunder um uns.
Geb. M 6.—
Engel, Eduard, dtische. Stilkunst.
Leinen. M 5.—
Francé, R. H., d. Welt d. Pflanze.
Leinen. M 3.—
Burkhardt, Jacob, Geschichte d.
Renaissance in Italien. Leder-
rücken. M 15.—
Das Haus Hohenzollern. M 6.—
Nordhausen, Richard, Sport und
Körperpflege. Antiquar. Statt
M 15.— nur M 6.—
Hadorn, W., er ist unser Friede.
Brosch. Statt M 6.— M 4.—
Neuburger, Albert, Erfinder u. Er-
findungen. M 3.50
Dreihundert berühmte Deutsche.
Bildnisse in Holzschnitt von M.
Klinkicht, Lebensbeschreibgn.
von K. Siebert. M 5.50
Zell, Th., Riesen der Tierwelt.
M 3.—
Schreibershofen, M. v., d. dtische.
Heer. M 3.—
Bell, durch die Wüsten u. Kultur-
stätten Syriens. M 10.—
Dennerts Konv.-Lexikon. 2 Bde.
M 8.—
Mareks, Erich, Männer u. Zeiten.
2 Bde. M 12.—
Falk, Norbert, Schatzkammer.
M 3.—

- August Lohde** in Gelsenkirchen:
Ferner:
Orbing, L., Meisterbuch der Erzäh-
lungen. M 6.—
Falk, Norbert, Meisterbuch des
Humors. M 6.—
Peary, Robert E., d. Entdeckung
des Nordpols. M 15.—
Paasche, im Morgenlicht. M 8.—
Voll, Frankreichs klass. Zeichner.
Halbfrz. M 20.—
Geitel, Max, der Siegeslauf der
Technik. Bd. 2 u. 3 à M 12.—
Düringsfeld, Ida von, Buch denk-
würdiger Frauen. M 7.—
Meerwarth, H., u. K. Soffel, Le-
bensbilder aus der Tierwelt.
M 14.—

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Otto Klemm in Leipzig:

- Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex.
Goeldi, Vogelw. d. Amazonenstr.
Ritter, Encykl. d. Musikgesch., —
gold. Buch d. L.
Spemanns gold. Buch d. Kunst, —
Musik.
Jugendschr. u. Bilderb. — Romane
u. popul. Art. in grossen Rest-
posten. Muster erb.

Fr. Caesmann sen. in Wels:
Angebote direkt.

- *Goethes Werke. Coffa. Jubil.-
Ausg. Geb. Rote Leinwand m.
Sphinx. Einzelne Bde., neu od.
antiquar., wenn sehr gut erh.

G. H. Stüfel in Traunstein:

- *1 Kautsky, die Agrarfrage. 2. A.
*1 David, Sozialism. u. Landwsh.
*1 Hdb. d. Sexualwissensch. Bd. 2.
*1 Schultze-Naumburg, Kulturar-
beiten. I/IX.

Singer & Wolfner in Budapest:

- *1 Prantl, Gesch. d. Logik. 4 Bde.

Gustav Winter's Buchh., Bremen:
1 Geigenmüller, Mathematik. II.

Herdersche Buchh., Berlin W. 56:
Sachs-Villatte, französ. Hand- und
Schulwörterbuch. 2 Bde. Geb.

Friedr. Kilián's Nf., Budapest IV:

- *1 Duchesse Montpensier, Mémoir.
*1 Bourgeois, Em., Louis XIV.
*1 Clément, grandes industries
sous Louis XIV.
*1 Martin, Colbert et son admin.
*1 Saint-Simon, Biogr. Louis' XIV.
*1 Nemours, Mémoires.
Sämtl. französ. oder dtsen.

Robert Peppmüller in Göttingen:

- Nernst, theoret. Chemie.
Freytag, Bilder a. d. dt. Vergan-
genheit. Bd. 2. 1867.

Heb. Kirsch in Wien I:

- Hausschatz. (Pustet.) Jahrg. 1, 2,
5, 6, 7, 8, 20, 24, 25, 27. Gut erh.

F. K. Wiebelt in Villingen:

- Deutsche Klassiker. Wohlfr. Ausg.

A. Höber in Davos (Schweiz):

- *Zeitschr. f. Tuberkulose. Alle
Jahrgänge.
*Buschan, Sitten der Völker.
*Springer, Kunstgesch. V. Neu.

**Vaterländische Verlags- u. Kunst-
anstalt** in Berlin SW. 61:

- *Hinrichs' Halbjahrskataloge 1888
—1900.

Hermann Behrendt in Bonn:

- *v. Ardenne, westf. Hus.-Regt.
Nr. 11.
*Baudenkmäler, Mittelalterl., in
Kurrhess. Lfg. 1—6. (1862—66.)
*Beitr. z. Gesch. Böhmens. III.
*Beiträge z. Kolonialpolitik. I—V.
*Zeitschr. f. Kolonialpol. IX. 1907.
*Benedix, dram. Wke. Kplt. u. e.
*Berghaus, Wallfahrt. 1/9. (1862.)
*Berthold, Rose v. Jericho. 1906.
*Max Beyer. Alles.
*Birt, Buchwesen. 1882.
*Alin, Karl Johann.

- *Bogdanowitsch, Feldzug 1912.
*Bopp, mittelhhein. Landrechte.
*Botticelli, Zeichngn. zu Dürer.
*Bronst v. Sch., Jap. Feldheer.
*Burkhardt, Wielands Merkur.
*Castellis Werke. Bd. 16—22.

- *Denkmalpflege. I—XII u. einz.
*Deutschum i. Auslande. I—XI.
*Franco-Gallia. Jg. 1. 13. 14.

- *Die Frau. Jg. 1. 2. 5—10. 18 ff.
*Gagern, M. v., Jugenderinnergn.
*Goethes Werke, hg. v. Alt. 40 B.
*Hansen, Gesch. d. Stadt Narwa.
1858.

- *Hyperion, Monatschrift. I. II.
*Albrecht v. Preuss., i. Kaukasus.
*Klingers dram. Jugendwerke.
*König, H., ges. Schrftn. 1854/68.
*Preuss. Kirchenztg. 1905, 1906.
*Die Kunst. Bd. 1—6. A. einz.
*Lewald, F., ges. Werke. 1870/4.

- *Otto zur Linde. (Alles.)
*Ministerialbl. f. Med.-Angel. 1912.
*Münsterberg, jap. Kunstgesch.
A. einz.

- *Die Nation. I. II. 1883—85.

- *Pestalozzi-Studien. I—VIII. 1896.

- *Rellstab, Schriften. Bd. 15—18.

- *Riemann, H., Präludien. 3 Bde.

- *Runge, Ph. O., hinterl. Schrftn.

- *Schenkel, relig. Zeitkämpfe.

- *Schindler, soz. Frage.

- *Schulze-Delitzsch, Philister.

- *Siebel, Karl, Gedichte etc. (All.)

- *Karl Stelter. Alles.

- *Treu, Const. Meunier. 1898.

- *Trotha, poln. Aufstand. 1863.

- *Verhdgln. d. dtchn. zoolog. Ge-
sellschaft. XIX. 1909.

- *Wagner, R., Moltke u. Mühlbach.

- *Waltz, Th., Psychologie. 1846.

- *Warburg, Muskatnuss. 1897.

- *Ifflands Werke. Bd. 3. 1844.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig:

- *Foerster, Fr. W., Schuld u.
Sühne. Brosch. oder gebunden.
München, Beck.

(Angebote direkt.)

Karl Gess in Konstanz:

- Fischer, K., Goethes Faust. Kplt.
Hodler-Werke. Alle Ausgaben.

A. Francke, Sortiment in Bern:

- *Vering, Geschichte u. Institut. d.
röm. Privatrechtes. 1870.
*Studer, üb. Eis u. Schnee. Bd. 3.
*Dubois, Psychoneurosen.
*Hefferich, das Geld.

Gsellius in Berlin W. 8:

- *Feuerbach, Anselm, Briefe.
*— Henriette, Briefe. 2 Bde.
*Bölsche, Entw.-Gesch. d. Natur.
2 Bde.
*Humboldt, Kosmos.
*Dühring, Eugen, Wert d. Lebens.
2., 3., 5. Auflage.
*— krit. Gesch. d. Philosophie.
2., 3. Aufl.
*— do. d. Nationalökon. 2. Aufl.
*— do. der Mechanik. 1. Aufl.
*— der Weg zur Frauenberufsbil-
dung. 1876. 1. Aufl.
*— Robert Mayer. 1. Teil. 1. Auf-
lage September 1879.
*— die Judenfrage. 2. u. 4. Aufl.
*— Ersatz der Religion. 1. Aufl.
September 1882.

Josef Habel in Regensburg:

- Goffine, Gebet-Buch.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:

- (W) Staudinger, Komm. 7 Bde.
(W) Köhler, Wunder d. Kosmos.
(W) — Welterschöpfung.

Theodor Ackermann in München:

- *Pocci u. Andersen, Geschichten
u. Lieder mit Bildern. Bd. 2.
*Vehse, Gesch. d. deutschen Höfe.
Bd. 17, 28 u. 41 (oder Oesterr.
Bd. 11; Sachsen Bd. 1; Kleine
deutsche Höfe Bd. 7).
*(Claudius, Matth.), Asmus omnia
sua secum portans. Bd. 4—8.
*Goethe-Jahrbuch. Bd. 2—5.
*Varnhagen von Ense, K. A.,
Denkwürdigkeiten. 9 Bde.
*Guaita, Stanisl., le serpent de la
Genèse.
*Kristeller, Kupferstich u. Holz-
schnitt in 4 Jahrhunderten.
*Handb., Histor.-herald., z. genea-
logischen Taschenbuch d. gräfl.
Häuser. (Gotha 1855).
*Nagler, Monogrammist.
*Crébillon der Jüngere, vorzügl.
Werke. 3 Bde.
*Mignet, Gesch. d. französ. Revo-
lution, dtch. von Burkhardt.
Paris u. Lpzg. 1835—36.
*Laurent (de l'Ardèche), Gesch. d.
Kaisers Napoleon. Lpzg. (1839)
1840.
*Schrobenhausen. (Alles in Wort
u. Bild.)
*Henne am Rhyn, allgem. Kultur-
geschichte. 4 Bde. Illustr. Geb.
*Piper, Burgenkunde. Geb.
*Oppenheimer, le Grand. Ausg. C.
(Paul Cassirer.)

Ludwig Kinet in Düsseldorf 24:
*Fallmerayer, J. P., ges. Werke. 3 Bde.
Heinrich Hugendubel, München:
Eulenburg, allg. Therapie. I. III.
Panzer, Annales typographici.
Rousseau, einsame Spaziergänge. (18. Jahrh.)
Meier-Graefe, Marées.
Laveleye, Balkanländer.
Ryan, roter Halbmond.
Vischer, Schöne u. d. Kunst.
Bremer, das Haus.
Ahräunchens Kräuterbuch.
Schlicht, bay. Land u. Volk. 1875.
Schmid, Chr. v., Erinn. 1853—57.
Gregorovius, röm. Tagebücher.
Lütgendorff, Geigen- u. Lautenm.
Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
Spargo, Marx.
Partituren: Tristan. (Peters.) 2 Bde., — Meistersinger. (Peters.), — Salome. (Fürstner), — Tosca. (Ricordi.) Kl.-A. m. Text.
Jastrow-Winter, deutsche Gesch. Münsterberg, japan. Kunstgesch.
Carl Brunnersche Bh., Chemnitz:
*Czerny-Keller, des Kindes Ernährung. Tadellos erhalten, gebunden oder geheftet.
Edwin Runge, Berlin-Lichterf.:
Jugend u. Heimat. (Aus Bücher der Rose.)
Philippi-Mappe.
Volkstüml. Bücherei, Pforzheim:
*Toussaint-L., engl. Briefe. Kplt.
* — — italien. Briefe. Kplt.
*Flieg. Blätter 1917.
*Meggendorfer-Blätter 1917.
*Jugend 1917.
Nur direkte Angebote erbeten.
Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(U) Walter, Naturrecht.
(U) Cybichowski, antike Völkerr.
(U) Philipson, internat. law.
(U) Burckhardt, weltgesch. Betracht.
(U) Brehms Tierleben.
(U) Munk, Röntgendiagn.
(U) Bruhns, diagn.-therap. Lexik.
(U) Kahane, med. Handlex.
(U) Greve, Taschenb. f. Zahnärzte.
(U) Mayrhofer, Zahnfüllung.
(U) Müller-Stade, zahnärztl. Lex.
Conrad Behre in Hamburg:
*Tasch. d. Krankenvers.-Rechts 1916.
*Handb. d. path. Anatomie. Bd. 1.
*Dostojewskis stl. Wke. } In Orig.-
*Reuters Werke. } Friedens-
*Goethes Werke. } einbnd.
*Schillers Werke. }
*Brehms Tierleben. V.-A.
Karl Danehl in Allenstein:
Goldammer, der Kindergarten.
Handbuch der Fröbelschen Erziehungsmethode. 4 Teile.
Goldhammer, Psychologie Mendelssohns.

Speyer & Käerner, Freiburg, Br.:
*Perger, Pflanzensagen.
*Mitscherlich, Arzneimittellehre.
*Chem. Zentralblatt 1901 u. folg.
*Berichte, Chem., 1901 u. f.
Carl Greif in Wien I:
*1 Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jh. Bd. 3 apart. 1893.
*1 Schubert, G. H., Geschichte d. Natur. Bd. 3. Erlangen 1886.
Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier:
*Voll, Entwicklungsgeschichte der Malerei. Bd. 3. Origbd. Geb.
Max Kellerer Hofbh., München:
Bernd, Hauptstücke der Wappwissenschaft. Bonn 1841/49.
Keller, Schönschreibunterricht in d. Volksschule.
*Dietlein, Wegweis. f. d. Schreibunterricht.
Herm. Bahr's Bh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8:
Texte, alt u. mittelenglisch.
Holthausen, Beowulf. 1. u. 2. Heft Verlag Winter, Heidelberg.
Friedrich Cohen in Bonn:
*Bashforth, Konstr. schief. Brück.
*Einsiedler-Ztg., v. Arnim. 1808.
*Francé, Leben d. Pflanze. 8 Bde.
*Grossmann, König Enzo. 1883.
*Helfferich, das Geld. 2. A. 1910.
*Hüffer, Burgund u. Friedrich I.
*Jaspers, Psycho-Pathologie.
*Jean Paul, Vorsch. d. Aesthetik.
*Lehmann-N., Bakteriologie. 2 B.
*Mahan, Einfl. d. Seeherrschaft. Bd. 1.
*Meyer, C. F., in d. Erinnerung. s. Schwester.
*Nietzsches Wke. Bd. 1—4. Gr. 8°. O.-Hfz.
*Petit de Juleville, Hist. de la langue franç. 8 vols.
*Poltzer, Gesch. d. Ohrenheilkde.
*Riegel, Peter Cornelius. 1883.
*Schwan-Behrens, altfrz. Gramm.
*Semon, Forschgn. u. Erfahr. 2 B.
*Simrock, maler. u. romant. Rhld.
*Verlaine, Vers. (4. Drugulindr.) Leder.
Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Pastor, Gesch. der Päpste.
*Servaes, Segantini.
Georg Rosenberg in Fürth i/B.:
*Born, Isabella. Seite 735 oder Bd. 3 bis Schl.
*Dennert, biolog. Notizen.
*Erdmann, anorgan. Chemie.
*Jüdische Kunst, Stiche, Radierungen u. Werke darüber.
*Kayser, St., Kampf um d. Haube.
*Gottfr. Keller, Alles. Schwarz.
*Löwe, Lex. dt.-franz.-engl. Handelskorr.
*Marx, Kapital.
*Ost, chem. Technologie.
*Roberts, Es und anderes.
*Schröder, Sakuntala.
*Schmidt, F., kurzes Lehrb. d. organ. Chemie.

Flössels Buchh., Dresden-A. 9:
Aschenbach, Elfe.
Daheim-Kriegschronik.
Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. Illustr. Zeitung; Kriegschronik.
Manteuffel, zur linken Hand.
Stegemann, Weltkrieg.
Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Boehn, Moden im 19. Jahrh.
*Gotthelfs Werke.
Dorn'sche Buchh. in Ravensburg:
*Bersch, chem.-techn. Lexikon.
*Bielschowsky, Goethe. Geb.
*Handb. d. dtchn. Aktiengesellschaften. Neuerer Band.
R. Burkhardt in Genf:
*1 Literar. Echo 1917 Okt.—Dez. Angebote direkt.
C. P. Pyllemann in Berlin S. 14:
Bekker, Beethoven. Illustr. A.
Bie, Klavier u. s. Meister.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Jännicke, Grdr. d. Keramik.
(A) Lehmann-N., Atlas d. Bakt. 5. A.
(A) Schultz, Farbstofftabell. 5. A.
(A) Jahrbücher, Preuss. Bd. 165.
(A) Arnim, Tröst-Einsamkt. 1808.
(A) Ztschr. f. Buchhaltung 1892—1903, 1906, 1907.
(A) Ztschr. f. preuss. Gesch. und Landeskunde. 6—20.
(A) Ztschr. f. Soz.- u. Wirtsch.-Gesch. 7 Bde.
(A) Wochenschr., Münch. med., 1890—98.
(A) Berichte, Chem. Generalreg. 1878—96.
(A) Ztschr., Physikal., 1915—17.
(A) Archiv f. mikr. Anat. 2—5.
(A) Monum. Germ. hist. Dtsche. Chroniken I/IV.
(A) Kraus, dt. Ged. d. 12. Jh.
(A) Archiv f. Math. u. Physik. III. Reihe. Bd. 14—26.
(A) Freund, Prima. Jahrg. 1.
(A) Friedländer, Teerfarbenfabr. I—XII.
(A) Grotefend, Gesetze u. Verordn. 1913—17.
Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Meyer, A. B., uns. Auer-, Birk- u. Rackelwild.
Stratz, Darstell. d. menschl. Körper.
Lüdersdorff'sche Buchh., Berlin-Charlottenburg:
*Dantes göttl. Komödie, übers. v. Krigar. III. v. G. Doré. 2 Bde. Rot. Orig. (Ganzmaroquin).
*Homers Werke, v. J. H. Voss. III. v. Genelli. Gross-Oktav.
*Shakespeare-Galerie. 15 Bilder v. Piloty, Menzel, Grützner u. a. Text v. Ehrlich.
*Fouqué, Undine. 9 Aquarelle v. Hoepfner. Prachtbd.
*Cronau, Amerika. Prachtbd.
* — im wilden Westen. Pracht-leinenband.
*Marx, das Kapital. I/III. Geb.

Friedrich Ellersiek, Berlin S. 59:
*Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Ant.
*Schlieffens gesamm. Schriften.
*Histor. Werke aller Art. Antiqu.
Joh. Palm's Hofbh. in München:
Apulejus, v. Madama.
— der goldene Esel.
E. Schledt in Radautz:
Köstler, Kirchenrecht.
A. Lantos in Budapest, Mehemed szultán-út 3:
*Meyers Konv.-Lexikon. Pracht-Ausg. mit G. Origbd. Suppl. 1—4.
*Herzog-Feldmann, Berechnung. I/II. (Springer.)
*Kap-herr, abenteuerl. Politik.
*Chalandon, les Pommènes. Paris 1911.
Alfred Schmidt in Schwerin i/M.:
*Bibl., Autotechn. Bd. 32, 95. Angebote direkt.
Alb. Neubert in Halle a. S.:
*Cervantes, Don Quixote. Ältere Ausg. mit Stichen.
*Wullstein-Wilms, Lehrbuch d. Chirurgie. II.
*Gierke, Pathologie.
*Axenfeld, Augenheilkunde.
*Menge-Opitz, Frauenheilkunde.
*Apel, Taschenb. d. Pharmakol.
Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:
*Rosenfeld, Strafprozess.
*Allg. Handb. d. Freimaur.
*Keller, d. grüne Heinrich. Erste Fassung. Cotta.
Fischel, Meisterwerke d. Kaiser Friedr.-Museums.
Nestroys Werke. 12 Bde.
St.-Simon, Oeuvres. 47 Bde.
Münsterberg, chines. Kunstgesch.
Alberti, de re aedificatoria.
Pütz, hist. Darstell.
Hist.-polit. Blätter f. d. kathol. Deutschl. Bd. 117—150.
Vacandard, Heil. Bernhard.
Poggius, Facetiae opera.
*Münch. Jahrb. d. bild. Kunst. Reihen.
Hapke & Schmidt, Berlin W. 8:
Rilke, die Weise von Liebe u. Tod d. Cornet Rilke. Inselbücherei. Mehrere Exempl.
Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
Quenstedt, Petrefaktenkde. Dtschl. A. einz.
Swammerdam, Bibel d. Natur.
Frisch, allerley Insekten. 1730/38.
Bonnet, Insektologie. 1773.
— organ. Körper. 1775.
Oken, Zeugung. 1805.
Fechner, Nanna. Seelenl. d. Pflzn.
Perger, dt. Pflanzensagen.
Leder Müller, Samentierch. 1758.
C. Ludwig in Neisse:
Scherr, Kultur- u. Sittengesch.
Georges, lat.-dt. u. dt.-lat. Wrtrb.
Spemanns Kunstlexikon. 1905.
Naglers Künstlerlexikon. 1852.

- Carl P. Chryselius'sche Buchh.** in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68:
 *Mandelslo, morgenländ. Reisebeschr. 1658.
 *Nicolai, Navigazioni et viaggi. 1576.
 *Rodericus, Epist. expugn. Ins. Euboeae. 1470.
 *Tavernier, 6 Voyages Turquies 1667/86.
 *(Aeneas Sylvius.) Asia Evropaevae eleg. descr. 1534.
 *Ballino, Disegni illustr. città fortizzate. 1669.
 *Arrianus, Ponti Euxini et maris Erythr. 1544.
 *Paspati, Etudes sur les Tschinghianés. 1870.
 *Vaticinium Severi et Leonis imperat. 1596.
 *Ahmed, Arabiadae vitae et rerum gestar. Timuri . . . Tamerlanes Elsevir. 1636.
 *Alphonsus a Spina, Fortalitium fidei. 1485.
 *Beham, Chronica Beschreyb. 1535.
 *— Chronica von an- und abgang. 1533.
 *Boissard, Vitae et icones sultan. 1596.
 *Bouchet, Annales d'Aquitaines. 1537.
 *Bündtuss, Christl. u. Kriegsrüst. Carl wider Türcken. 1538.
 *Cousin, Hist. de Constantinople. 1672—74.
 *Pagano, Tuto el contadi di Zara. (Holzschnitt. 1538.)
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
 *Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
 *Spamer, Buch d. Erfindungen.
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.
 *Hdb. d. Elektrotechnik. Bd. 5.
 *Merian, Franken u. Thüringen.
 *Stahr, kl. Schriften z. Literat. u. Kunst.
 *Hoffmann, E. T. A., musik. Aufsätze. Hrsg. v. Istel.
 *Hebbels Werke. Bd. 1. (Hoffm. & Campe, 1865.)
 *Klassiker der Kunst.
 *Meyer, Weltgebäude.
 *Bölsche, naturwiss. Plaudereien.
 *Steiner, Theosophie.
 *Semper, Stil.
- Rosberg'sche Bh. W. Schunke** in Leipzig:
 Hammer-Purgst., l'histoire de la Turquie.
 Kants Werke. Wilh. Ernst-Ausg. Bd. 1. In Leinen.
 Konrad v. Würzburg, Diu halbe bir. Latein. Gedichte d. 10. u. 11. Jh., hg. v. Jac. Grimm u. A. Schmelzer. 1838.
 Natorp, Sozialpädagogik.
 Opitz, H. G., System e. Psychol. — auf d. Wege z. Gott.
 Paulsen, Kant. (Frommann.)
- Wilhelm Presting** in Dessau:
 Sitte, der Städtebau.
- Leo Liepmannssohn. Antiquariat** in Berlin SW. 11:
 *Bach, — Beethoven, — Händel. (Gesamtausgaben.)
 *Prout, Counterpoint.
 *— Add. exercises to counterp.
 *— double counterp.
 *Appia, Inszenierg. in d. Musik.
 *Zulauf, Beitr. z. Gesch. d. Hofk. z. Cassel.
 *Sittard, Gesch. d. Musik am Württ. Hofe.
 *Pedrell, Organographia musical.
 *Huemer, die Pflege d. Musik in Kremsmünster.
 *Boccherini, 2. sextuor op. 42. Kplt.
 *Katschthaler, Gesch. d. kathol. Kirchenmusik.
 *Spitta, Bach. 1. Aufl.
 *Bach, wohltemp. Klavier. Ausg. Naegeli.
 *Einstein, Musikgeschichte.
 *Eitner, Quellenlexikon.
 *Chrysander, Händel.
 *Pohl, Haydn.
 *Gerber, altes u. neues Lexik. Kplt. u. einz.
 *Mattheson, vollk. Kapellmeister. — Kern melod. Wissenschaft.
 *Winterfeld, evangel. Kirchengesang. Kplt. u. einz.
 *Gretry, Mémoires ou essays sur la mus.
 *Osborn, Meisterbuch d. Kunst
- v. Zahn & Jaensch Ant.**, Dresden:
 *Campe, Robinson. 74. A. 1868 od ähnl A
 *Hartleben, Angelus Silesius.
 *Dörpfeld, Troja.
 *Fimmen, Zeit d. myken. Kultur. 1907.
 *Ratzel, Völkerkde. 2. A.
 *Kandt, Caput Nili.
 *Silbermann, die Seide.
 *Bode, Goethes Liebesleben.
 *Bergson, Materie u. Gedächtnis.
 *Müchlers Anekdoten-Almanach.
 *Manitius, Getreidenahrung.
 *Pufendorf, Verfassg. d. Dt. R.
 *Handb. d. Geschlechtskrankh.
 *Dermatologie. Neue Wke. Stets!
 *Barthold, Gesch. d. dt. Städte.
 *Enthüllgn. üb. d. wirkl. Todesart Jesu. Lpzg., Kollmann.
 *Lagarde, Wien. Kongr. Müller.
 *Stein, Tagebuch. M.
 *Stifter, Studien. Hfz.
 *Thiébauld, Kaiserreich u. Revol. (Lutz.)
- Rainer Wunderlich** in Leipzig:
 Friedjung, Kampf um d. Vorh.
 Langenscheidt, du bist mein. — ich hab' Dich lieb.
 Lexikon für Bäckereiwesen.
 Barth, Grundlagen der Zahnbearbeitung (techn.).
 Usher, mod. Arbeitsmethoden.
 Zeitschr. d. Dt.-Oesterr. Alpenklubs. (Einzelbände.)
 Neudeck, kleine Buch d. Technik.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Copernicus. Werke im Original.
 Frantz, Weltpolitik. 3 Bde.
 Geiger, Humanismus u. Renaiss.
 Goethe-Ruckstuhl, Ausbildg. d. dtshn. Sprache.
 Hamann, Rembrandt-Radierung. 1. Aufl.
 Keller, Gottfr., Briefw. m. Storm. 3. Aufl.
 Leonardo da Vinci, Codice atlant.
 Lessings sämtl. Schriften, v. Lachmann. Bd. 1. 1838.
 Pontoppidan, Hans im Glück. Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 24.
 Sienkiewicz, quo vadis.
 Spitta, Bach.
 Sueton, d. 12 Cäsaren, v. Conrad.
 Teckenen d. Tijds.
 Christelijk Maandblad voor Nederland. Jg. 1—14.
 Aristoteles, Metaphys., rec. Bonitz. — do., v. Schwegler. Bd. 1—4.
 Avicenna, Metaphysik.
 Deussen, Gesch. d. Philos. Bd. 1, 2.
 Hume, Locke.
 Löwe, Philos. Fichtes. 1862.
 Bibel, übers. v. Luther. Wandsbeck 1887.
 Gerok, Predigten. Bd. 3.
 Heppé, Schriften z. reform. Theol.
 Fischer, chem. Technol. Ält. A.
 Hayek, Hdb. d. Zoologie.
 Quartalsschrift, Theol. Jg. 1829—1843, 1850—1917.
 Walther, Geol. Deutschlds. 2. A.
 Don Quichote. Illustr. span. Ausg.
 Omar Khaijam, Rubajat. Engl.
 Reichsadressbuch. Gr. Ausg. (R. Mosse.)
 Schlegel, Bhagavad-Gita. 2. A.
 Schütz, Kalidasas Wolkenbote.
 Schwenker, Bilder zu d. Eisenacher neutest. epistol. Perikop.
 Vogel, Karte d. Dtshn. Reiches.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (U) Mauch-Bormann, arch. Ordn.
 (U) — Lohde-Borm., arch. Ordn.
 (U) Michaelis, Thukydides.
 (U) Montelius, Orient u. Europa.
 (U) Müller, Urgesch. Europas.
 (U) — nord. Altertumskde.
 (U) Murr, Pflanzenwelt.
 (U) Maspero, ägypt. Kunstgesch.
 (U) Koenen, Gefässkde.
 (U) Lange, Motiv.
 (U) — Königshalle.
 (U) Lessius, Marmorstud.
 (U) Lermann, altgriech. Plastik.
 (U) Lindenschmit, Altertümer.
 (U) Lovatelli, Rino, Essays.
 (U) Luckenbach, ant. Bildwerke.
 (U) Lupus, Stadt Syrakus.
 (U) Maspero, Aegypten.
- G. Wittrin** in Leipzig:
 Eppinger-Hess, Vagotonie.
 Telephon-Adressb. d. Dt. Reichs.
- A. Dressel** in Dresden-A.:
 Schöler, Statik u. Festigkeitslehre.
- Franz Wittenhagens Buchh.** in Stettin:
 1 Wichmann, Studien üb. Polygonyelitis acuta.
Adolf Graeper in Barmen:
 Kundt, Vorles. üb. Exper.-Physik.
 Scheffers, Lehrb. d. Mathematik.
 Herz, über die Lösungen.
 Ostwald, Abhandl. u. Vorträge allgem. Inhalts. Nr. 2. 3. 4.
Paul Sollors N., Reichenberg, B.:
 1 Gesundbrunnen-Kalender. Jg. 1909, 10, 14, 16, 17, 18.
J. H. Robolsky in Leipzig:
 Newton, Abhandl. üb. d. Weissag.
 Geissler, 200 Predigtentwürfe.
 Strauss, E. R. J., bibl. Wörterb.
 Keller, L. H., das Ende kommt. — Gedanken üb. d. Schöpfung u. Dauer d. Welt.
 Gibbons, Geschichte Roms.
 L. N. R., die Bibel u. ihre Gesch.
- Körner'sche Buchh.** in Erfurt:
 *Buch d. Erfindungen. 10 Bde. Neueste Aufl. Billig.
 *Hedin, Transhimalaja.
 *Jaegers Weltgeschichte. 4 Bde.
 *Knackfuss, Kunstgesch. 3 Bde.
 *Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex. Kl. Ausg.
 *Platen, Heilmethode. 4 Bde.
 *Siegeslauf d. Technik. 3 Bde.
 *Toussaint-L., franz. u. engl. Unt.-Briefe.
 *Vogt u. Koch, Literaturgesch.
 *Wagner, Bürobuch. Letzte A. Gb.
 *Dauernd Angebote über Werke v. Thüringen u. vom Orient.
- Buchh. Hans Dommers** in Cöln:
 *Michaelis, Giovanna.
 *Altitalien. Novellen. 2 Bde. Gzl. (Insel-V.)
 *Goethes Faust. Monument.-Ausg. Gzl. (Diederichs.)
 *Tolstoi, Auferstehung. Gzl. (Insel-V.)
 *— Krieg u. Fried. Gzl. (Ins.-V.)
 *Heptameron, 1/2. (Müller.)
 *Hundertdrucke.
 *Hundertfünfzigdrucke.
 *Dreiangeldrucke: Eichendorff, Leben eines Taugenichts.
- Wilh. Marnet**, Neustadt, Haardt:
 *Sale, A. de la, die 100 neuen Novellen. Französ. od. deutsch. Billige Ausgabe.
 Angebote direkt erbeten.
- Rich. Schön**, Buchh., Cöpenick:
 *Dienet einander, mit Sonderbeigabe. Jahrg. 1916/17.
 *Klassiker.
 *Romane. Geb.
 *Jugendschriften.
- G. Stallingsche Buchh.** in Oldenburg i/Gr.:
 *1 Entscheid. des Reichsmilitärgerichts. Bd. 1. Sow. ersch.
 *1 Daheim-Kalender. Jg. 1901/03.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:
 *Bilz, d. neue Naturheilverfahren.

F. J. Ebenhöch'sche Buchhandlg. (Heinrich Korb) in Linz a/D.:
 *Pflugk-H., d. dt.-dän. Krieg.
 *Rolleder, Anton, Heimatkunde v. Steyr. (Steyr 1893.)
 *Bougard, Christentum u. Gegenwart, Bd. 1 u. 2. (Mainz 1891 u. 1893.)
 *Kröll, Passionspredigten: Der Vorhof der Passion. Graz 1894.
 *Diessel, a. Horebs Höhen. Mainz 1893.
 *Kröll, Sonntagspredigten. Kempt.
 *Toula, Lehrb. d. Geologie. 2. Auflage. Wien 1906.
 *Pillwein, Linz einst u. j. 2 Tle.
 *Kaiser, Gesch. d. histor. Topogr.
 *Mausbach, Ethik d. heil. Augustinus. 2 Bde. Freiburg 1909.
 *Hager, Handb. d. pharmazeut. Praxis. 2 Bde. u. Ergänzungsband. 6. Aufl.
 *Cohen, über römische Münzen.
 *Grupp, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit. 2 Bde. München 1903 ff.
 *Immergrün. 19., 20. u. 21. Jg. — 26. Jahrg. 11. Heft.
 *Muther, Geschichte d. Malerei. 2. Aufl. 3 Bde. Geb.
 *Grisar, Anal. Romana. I. 1899.
 *— Gesch. Roms u. der Päpste im Mittelalter. Bd. 1. Freibg. 1900.
 *Alte u. Neue Welt. Jahrg. 1866 u. F. (Benziger & Co., Eins.)
 *Fontes rerum Austriacar. Bd. 5. Wien 1863.
 *Rosner, Ruinen der mittelalterl. Burgen Ober-Oesterreichs.
 *Lamprecht, deutsche Geschichte. 12 Bde. u. 2 Erg.-Bde. Geb.
 *— deutsche Geschichte d. jüngsten Vergangenheit. 1. u. 2. Bd. Geb.
 C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Lambert u. Stahl, das Möbel.
 Havard, Dictionnaire de l'ameublement. Mehrfach.
 Gartenkunst. Kpltte. Reihe.
 Denkmalpflege. Kpltte. Reihe u. einz. Bde. Geb.
 Bau- u. Kunstdenkmäler Hannover. Kpltte. Reihe. Geb.
 Müllenhoff, dtische. Altertumskd. Kplt. Geb.
 Caumont, Abécédaire.
 Goldschmidt, Stud. z. Gesch. d. sächs. Skulptur.
 Storms Werke. Geb.
 Timm Kröger. Geb.
 Schmarsow, Barock u. Rokoko. Histoire de l'art du Japon.
 Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.
 Gurlitt, Gesch. d. Barockstils.
 Guleke, Alt-Livland.
 Atlantie Buchh. in Berlin W. 30:
 *Flauberts Werke. Bd. 1. Brosch. (Brun.)
 *Goncourt, Kunst d. 18. Jh. Br.
 *Maupassant, dtisch. v. Ompteda.
 Bruno Becker in Eilenburg:
 1 Wagner, Bürobuch f. Rechtsanw.

Johannes Schneider in Güstrow:
 1 Bölsche, die dtische. Landschaft in Vergangenheit u. Gegenw.
 A. Lantos in Budapest, Muhamed szultán-út 3:
 *Adressbuch d. Kohlenindustrie.
 Paul Waetzel in Freiburg i. B.:
 Alles über Bienen.
 L. Thelemanns Hofbh., Weimar:
 Spielmann. 29. 30. 33. 34.
 Bode, Anna Amalie.
 Hundertfünfzigdrucke mögl. in Pergament.
 Huch, Ric., Romantik.
 Nietzsche, Ecce homo. Insel.
 — Zarathustra. Insel.
 Max Perl in Berlin SW. 19:
 Hyperion. 1. Jahrg. Bd. 1-3.
 Luxus. Leder.

Kataloge

Soeben erschienen:
Katalog 73.
 Langue en littérature sanscrite. — Pali. — Prakrit. — Langues modernes de l'Inde. — Langues de l'Indo-Chine. — Tibétain. (997 Nrn.)

Wir bitten den Katalog für wirkliche Interessenten verlangen zu wollen.

Buchhandlung und Druckerei vormals E. J. Brill, Leiden.

Restauflagen-Katalog
 Verzeichnis von Büchern und Werken all. Wissensgebiete. Tadellos neue Exemplare zu herabgesetzten Preisen.
Franz Malota, Wien
 IV/1, Wiedner Hauptstr. 22.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Der Termin für die Rücksendung von **Kisch, Die fernesse Untreue der Frau I. Teil**
 geheftet (M 4.50) M 3.35 no. gebdn. (M 5.50) M 4.10 no. ist heute abgelaufen. Postofrei direkt per Post zurückgesandte Exemplare nehmen wir noch bis zum 31. d. M. an. Die 3., veränderte Auflage erscheint im September.
 Bonn, den 11. August 1918.
A. Marcus & C. Weber's Verlag

Letzter Rücksendungstermin

1. September 1918!
 Von nachstehenden Werken
 Bandlow, Ulenkraug, br. — geb.
 Brindman, Rasper, br. — geb.
 Brädt, Karsten Holm, geb. — Strohdächer, geb.
 Ehlers, Fern Tid, I. II.
 Frahm, Eelen
 — Leber dod
 — Röhr de Hann
 — Scharnbulln, brosch. — geb.
 — Frankrüsel, brosch. — geb.
 Much, Lo Hus
 Rogae, Up de Frete, br. — geb.
 Stillsfried, Artvschaft
 Wagenfeld, Daud u. Dütwel
 — Hatt g. hatt, geb.
 Wendt, Minschen, brosch. — geb.
 Wriede, Sil Rülper, br. — geb.

verlangten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare lt. Anzeigen im Börsenblatt mit Remissionsfrist von 3 Monaten zurück.
Nach dem 1. September 1918 können wir kein Stück mehr zurücknehmen und müssen uns später auf diese Anzeige beziehen.
 Hamburg, August 1918.
Richard Hermes Verlag.

Umgehend zurückerbeten
 alle rücksendungsberechtigten Stücke von
Deutschland
 Tatsachen und Ziffern.
 Von D. Trietsch.
 59.—100. Tausend.
 Nach dem 9. November 1918 einlaufende Stücke müssten zurückgewiesen werden.
J.F. Lehmanns Verlag
 München.

Stellenangebote

Gehilfe (Gehilfin)
 gesucht für Auslieferung und Kontenführung. Eintritt ehestens.
Verlag Carl Fromme, Wien V,
 Nikolsdorferstrasse 7-11.
Junge Buchhändlerin für mein Sortiment z. 1. Okt. oder früher gesucht.
 Halle a. S.
Otto Hendels Buchhandlg.
 Gustav Ehlers.

Gehilfe(in),

jüng., mit guter Schulbildung für Ladenverkehr zum 1. Okt. früher oder später gesucht.
 Angebote erbittet
C. Strauß, Chemnitz.

Für mein blühendes Sortimentgeschäft in großer Stadt Bayerns suche ich zum 1. Okt., event. auch schon früher,
1 tüchtigen Gehilfen
 oder
Gehilfin.
 zur Führung des Geschäftes. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote unter A. H. an **Gustav Brauns, Leipzig,** erbeten.

Für sofort oder später suche ich
erfahrene Gehilfin.
 Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen, möglichst mit Bild, an Schivelbein i. Pomm.
Friedr. Buchstein, Buchhandlung.

Tücht. Kontoristin — die schon im Buchh. tätig war — f. **Schreibmasch. u. leichte Kontorarb. zu sofortigem** Eintritt gesucht vom **Zurverlag Albert Pagel, Leipzig, Insel Straße 5 II.**

Berlin.
 Zu alsbaldigem Eintritt, spätestens 1. Oktober für Auslieferung u. a. sorgfältig und selbständig arbeitender
jüngerer Gehilfe (oder Gehilfin) gesucht. Bewerbungen nebst Photo und Angabe der Gehaltsansprüche unter F. X. 1493 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu gelegentlichem Eintritt sucht wissenschaftlicher Verlag in München ein. **jüng. Gehilfen, der in der Herstellung**
 Erfahrungen besitzt und dem auch die Vertriebsarbeiten, bei denen er sich nach Bedarf zu betätigen hätte, nicht unbekannt sind. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 1491 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich für mein lebhaftes Sortiment einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen.
 Bewerbung mit Bild, Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Angabe der Militärverhältnisse erb.
Theodor Kay,
 Kgl. Hof- u. Kunsthandlung, Cassel.

Für unsere Sortiments- und Antiquariats-Abteilung suchen wir einen

Gehilfen,

der gewandt im Kundenverkehr ist u. gute Kenntnisse besitzt. Antritt mögl. bald.

Ferner suchen wir eine gut empfohlene

Gehilfin

für sofort oder später.

Wir bitten um gefällige Bewerbungen mit Abschrift d. Zeugnisse und womöglich Bildnis.

Berlin W. 35
Potsdamerstr. 106.

Struppe & Winckler.

Berlin

Bei mir ist Gehilfenstelle mit einem Herrn zu besetzen, der u. a. Kenntnisse in Buchführungs-Arbeiten haben muß. Eintritt nach Vereinbarung.

Schriftliche Angeb. mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschr., Angabe über Militärverhältnisse erbeten.

Berlin NW. 7.

R. Eisen Schmidt.

Jüngerer Gehilfe oder Gehilfin

für Expeditionsarbeiten zu baldigem Antritt gesucht. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin SW. 11
Hedemannstr. 10/11

Paul Parey.

Kiel.

Für unsere in lebhaftem Aufschwung begriffene Abteilung: Buchhandlung suchen wir sofort oder später einen erfahrenen, literaturbewanderten Buchhändler. Selbständige Dauer- bzw. Lebensstellung. Bewerber mit politisch-sozialdemokratischer Gesinnung bevorzugt, leinesweges Bedingung.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Angabe der bisherigen Tätigkeit an

Chr. Haase & Co., Kiel
Buch- u. Kunsthandlg., Buchdruckerei
Schleswig-holsteinische Volkszeitung.

Für meine lebhafteste Sortimentsbuchhandlung benötige ich eine im Sortiment tüchtige und erfahrene Kraft. Herren, auch Kriegsinvalide, oder tüchtige Dame mit guten Literaturkenntnissen, mit Ostermeß-Abrechnung vertraut und gewandt im Umgang mit bes. Publikum, die später in der Lage wäre, das Geschäft selbständig zu führen, bitte ich Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an Herrn Gustav Brauns, Leipzig, Kreuzstraße 20, zu richten. Besagte Buchhandlung befindet sich in mittlerer Stadt Nordbayerns.

Gehilfe oder Gehilfin

für Expedition, Kontenführung und Statistik zum 1. Oktober oder früher gesucht.

Bewerbungen m. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und mögl. Bild an

Dr. P. Langenscheidt,
Verlagsbuchhandlung,
Berlin W. 15,
Schlüterstrasse 41.

Für ein lebhaftes Sortiment in Ostpreußen wird ein erfahrener **Gehilfe** — oder eine tüchtige **Gehilfin** — zu baldigstem Antritt gesucht. Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter K. L. an **Friedrich Schneider** in Leipzig einzufenden.

Suche für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit gutem Publikum bewandert ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild an

Carl Siegel,
Hofbuch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.,
Bayreuth.

Für sofort oder später suchen wir

zuverlässigen Gehilfen(in),
auch Kriegsbeschädigt.

Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt Neuen Dettelsan (Wfrhn.)
Sortiment und Verlag.

Infolge erneuter Einberufung suchen wir zum 1. Oktober zuverlässigen, gut empfohlenen

1. Sortimentsgehilfen,
sowie jüngeren
Gehilfen oder Gehilfin

hauptsächlich für den Ladenverkehr.

Beide Posten sind dauernd und selbständig, sie werden **den Leistungen entsprechend bezahlt.**

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Central-Buchhandlg. u. Antiquariat
Friedrich Reinecke
Magdeburg.

Zu möglichst sofortigem Eintritt

suche ich eine tüchtige, fleißige **Gehilfin** mit guter Handschrift für die Verlagsabteilung meines Hauses. Bewerberin muß mit Auslieferung u. Versand vertraut sein.

Selbstgeschriebene Angebote in deutscher Schrift erbittet die Verlagsbuchhdlg. von **Morig Schauenburg** in Lahr (Bad.).

Gehilfin

zum 1. Oktober gesucht für Zeitschriften-Exped.

Angebote mit Gehaltsanspr. an die

Rehfeldsche Buchhandlung
Posen O. I. Postfach 271.

Zum sofortigen Antritt suche ich

Gehilfen(in),

auch Kriegsbeschädigten. Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Albert Rathke,
Magdeburg, Breite-
weg 269.

Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

für den Bestellbuchposten gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr., Photographie und Gehaltsanspr. an

Speyer & Peters
Berlin NW. 7.

Für Wien

wenn auch jüngerer, so doch tüchtiger und möglichst schreibgewandter **Gehilfe**, event. **Gehilfin**, gesucht.

Gef. Angebote mit Referenzen, Gehaltsforderung usw. erbeten unter Nr. 1517 an **R. F. Koehler** in Leipzig.

Tüchtige Verkäufer(innen)

für unsere

Bücher-Abteilung

für sofort oder später gesucht.

Kaufhaus d. Westens
G. m. b. H.,
Berlin W.

Zum 1. Oktober oder früher suche ich für dauernd einen tüchtigen, selbständig arbeitenden

Sortimentsgehilfen

(oder Gehilfin) besonders für den Ladenverkehr, Bestellbuch und Instandhaltung des Lagers.

Bewerbungsschreiben mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche ehestens erbeten.

Ad. Beckers Buchhandlung
(Ed. Mitsch),
Auffig a/E.

Für

Bestellbuch

und

Ladenverkehr

junge Gehilfin oder Gehilfe gesucht. Betrieb ist lebhaft u. vielseitig.

Auch Posten für

Zeitschriften- versand

und Kontenführung ist frei.

Für beide Stellen kommen nur solche Bewerber(innen) in Betracht, welche auf diesen Gebieten Empfehlungen ihrer letzten Prinzipale bringen können.

Stenographie erforderlich.

Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Fürth i/B., August 1918.

Georg Rosenberg.

Gehilfe (in)

mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, mögl. sof. gesucht. Gehalt entsprechend den Leistungen.

Kuhn'sche Buchhandlung

Inh. Walter Probst,
Eisleben.

Wir suchen

tüchtigen, zuverlässigen Geschäftsführer,

dem in Gemeinschaft mit einem anderen Herrn die

selbständige Leitung

unserer Gesellschaft übertragen werden soll. **Angenehme Lebensstellung.** Ausführliche Angeb. mit Angabe der bisher. Tätigkeit, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspruch. erbittet

„Azet“

Allgemein. Zeitungsvertrieb
Berlin SW., Zimmerstr. 65.

Zum möglichst baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober d. J., suche gewandte

Buchhandlungs-Gehilfin.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. Tilsit, im August 1918.

Hans Raptuller.

Für unsere Bücher-Abteilung

suchen wir für bald
eine tüchtige

I. Verkäuferin oder Verkäufer.

Stellung ist selbständig u. dauernd. Wir reflektieren nur auf eine erprobte Kraft, die gute Literaturkenntn. besitzt.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschrift. u. Gehaltsanspr. erbitt.

H. & C. Tietz Bamberg.

München.

Ich suche für sofort oder später tüchtige, gut empfohlene Gehilfin. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

München, Ottostraße 1a.

J. Schweizer Sortiment
(Arthur Sellier).

Leipziger Verlagsbuchhdlg.

sucht zum 1. September oder 1. Oktober

für Expeditionsarbeiten und Kontenführung

je eine tüchtige, an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnte Kraft.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten u. $\text{H} 1509$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für bald oder später in

Thüringen

in vielbesuchter Residenzstadt zu dauernder Stellung tüchtiger Gehilfe(in) gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter F. 6 an K. F. Koehler, Leipzig.

Stellengesuche

Buchhändler,

26 Jahre alt, militärfrei, sucht geeigneten Posten. Wenn möglich in einer Felbbücherei. Angebote unter $\text{H} 1456$ an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für ein junges Mädchen, das am 1. Okt. 1. 3jähr. Lehrzeit in m. Sortiment beendet, suche ich geeignete Stellung zu f. weiteren Ausbildung.
Carl Schmidt's Buchhdlg.
(Karl Krebs), Döbeln.

Vermischte Anzeigen

Alfred Schmidt, Schwerin i/W.

Zirkulare erbeten über Yachten, Segelboote, — Bootsmotoren u. dergl. Werke. — Sport und Bau usw. —

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

von feinstem Buntdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

Schnellpressen-, Rotations- und Segmaschinenbetrieb.

Angeb. unter U. B. $\text{H} 1019$ d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erbet.

Verlagsreste aus allen Gebieten, bes. Geschenkwerke, kauft bar
P. E. Lindner,
Großantiquariat, Leipzig.

Für das

kommende Buch des Tages,

das wie gerufen erscheint zu dem neuen **Gesetzentwurf zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten** und das von medizinischen maßgebenden Kreisen und hervorragenden Kritikern glänzend beurteilt wurde, wird

rühriger Verlag

gesucht. Angeb. erb. unter 1507 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Welche

Buch- druckerei

ist in der Lage, sofort

Rotations- druck

Papier-Format
 $76\frac{1}{2} \times 99$ cm

übernehmen
zu können.

Angebote u. $\text{H} 1490$
durch d. Geschäftsstelle
d. Börsenvereins erbeten.

Einseitig bedrucktes
Makulaturpapier (fatinert)
im Ausmaß von 23×33 , 48×64 ,
 64×93 cm in größeren Mengen zu
kaufen gesucht. Bemusterte Angeb.
erbittet

Verlag für chemische Industrie,
H. Ziolkowsky, G. m. b. H.,
Munster.

Wir kaufen zu hohen Preisen,
wenn in größ. Posten vorhanden
Restauflagen, ev. m. Verlagsresten
**Moderne Romane
und andere Werke.**

Bevorzugt wird Rohdruck od. brosch.
Umgehende Angeb. gleich mit Muster-
Exemplaren unter $\text{H} 582$ zur Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
erbeten

Farbenätzungen

Schwarzautotypien
Strichätzungen
Retuschen liefert

Eberhard Schreiber
Leipzig 111.

Restbestand eines früher eingegangenen Verlagsunternehmens (Deutsche Hausbibliothek) zu verkaufen.
Betöfi, „Wolken“ (Christlicher Zyklus), 8 Bdg., ca. 2000 Expl. brosch.
Ischokke, „Das Goldmacherdorf“, 9 1/2 Bdg., ca. 1500 Expl. brosch, 1000 roh.
v. Heyden, „Das Wort der Frau“, 8 Bdg., ca. 650 Expl. brosch. auf 1a holzfrei sat. Papier gedruckt, 8^o.
 Muster stehen zu Diensten. Angebote erbittet
Max Schmidt, Lübeck.

Wir verlegen unsere Bureauräume nach **Berlin W. 35, Flottwellstr. 5, I, rechts.**
 Wir werden in nächster Zeit einen Katalog herausgeben, enthaltend **Lugusaussagen, Seltenheiten, Erstausgaben u. a.** Wir bitten die Verleger, uns geeignete Angebote zu machen. Sortimenten und Antiquare, die eine geeignete Kundschaft für die angegebenen Gebiete haben, wollen vorläufig ein Exemplar des Katalogs bestellen. Für weiteren Bedarf steht, da nur eine kleine Auflage geplant ist, bei Aufgabe entsprechender Bestellungen eine beschränkte Anzahl zur Verfügung.
 Auf die im Katalog festgesetzten Preise wird ein angemessener Rabatt, der Höhe der Bestellung entsprechend, gewährt. Unseren Geschäftsfreunden wird hierüber noch eine weitere Mitteilung gemacht werden.

**Commissions- u. Export-Buchhandlung
 J. Singer & Co. m. b. H.
 Jacques Solowicz.**

**Dr. Gaspary's Verlag
 Berlin N. 58
 Schönhauser Allee 74 a**
 bittet die Herren Verleger, ihm Prospekte usw., die das **gesamte Tischler-Handwerk** und die **Möbelfabrikation** betreffen, sofort direkt mit Angabe der Ord.- und Netto-Preise zu übersenden.
**Restaufhagen, Remittenden kauft
 var Hanfa-Verlag, Berlin-Teagl.**

Ich bin Abnehmer älterer Jahrgänge (aus der Zeit vor dem Kriege) fachwissenschaftlicher Zeitschriften aus den Gebieten der Geschichte, Pädagogik, Philosophie, Theologie, Sozialwissenschaft, Naturwissenschaft. Nur ungebundene Jahrgänge kommen in Frage. Angebote erbittet
**Karl Geß, Großh. Hofbuchhändler,
 Konstanz.**
**Verlagsrechte, Druckplatten usw.
 kauft bar E. Bartels, D.-Weihensee**

Wer kauft
gebundene Schulbücher, alte Auflagen?
 Einige hundert Gros englische und deutsche
Stahlfedern?
Quedlinburg. H. C. Fuch.

**Unsere leistungsfähige Druckerei
 übernimmt noch einige größere Druckaufträge für Buch-, Steindruck- und Offsetdruck.
 Carl Flemming, A.-G., Blogau.**

Todesanzeigen.

Am 4. August entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden unsere gute Mutter
Vally Saunier, geb. Berger
 Inhaberin von Leon Sauniers Buchhandlung
 im 40. Lebensjahre.
 In tiefem Schmerz
 Stettin, den 6. August 1918.
Margarete, Gertrud, Ilse u. Natty Saunier.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 485. — Bayerischer Buchhändler-Verein. (E. V.) S. 485. — Die Bestellgeldfrage. S. 488. — Kleine Mitteilungen. S. 488. — Sprechsaal. S. 488. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4007. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4008. — Anzeigen-Teil: S. 4008—4116.	Abel & Müller 4103. Adermann, Th., in Mü. 4110. Atlantic-Buchh. in Brln. 4113. Azet 4115. Badenia 4090. Bahr, S., Bk. in Brln. 4111. Bangel & Schm. 4111. Bartels in Weisb. 4116. Bayerischer Kommunal-schriften-Verl. U 1. Beder in Auisig 4115. Beder in Gienb. 4113. Behre in Hamb. 4111. Behrendt in Bonn 4110. Bermähler Verl. 4102. Böhmer & Co. 4098. Beyfen, C., in Hamb. 4103. Brauns, G., in Le. 4113. 4114. Brill in Leiden 4113. Brunner in Chemn. 4111 Buchh. d. Diak.-Anst. in Neuen-Dettelbau 4114. Burlhardt in Genf 4112. Caesmann sen. 410. Centralbuchh. u. Ant. in Magd. 4114. Chroselius 4112. Cohen in Bonn 4111. Danehl in Allenst. 4111. Deubler 4110. Deutsch-nationale Buchh. in Hamb. 4098. Dornische Bk. in Ravensburg 4111.	Dommes 4112. Dressel in Dr. 4112. Ebenhöchste Bk. 4113. Eisenhardt in Brln. 4114. Ellersied 4111. Fleissel & Co. U 3. Flemming, C., A.-G. in Blogau 4116. Föfels Bk. 4111. Fod G. m. b. H. 4110. 4111 (2), 4112. Fraude, H., Sort. in Bern 4110. Friebe in Chemn. 4099(2) Fromme in Wien 4113. Dr. Gasparys Verl. in Brln. 4116 Georgis Polyglott-Verl. U 4. Geß in Konstanz 4110. 4118. Giebel 4114. Graeper, A., in Barm. 4112. Greif in Wien 4111. Brunow & Co. U 3. Gaafe & Co. in Kiel 4114 Gabel in Reg. 4110. Gania-Verlag 4116. Gans Hübner Verl. 4103. Gapfe & Schmidt 4111. Helmat-Verlag in Graz 4098. Hendels, C., Buchh. in Halle 4113. Herdersche Bk. in Brln. 4110.	Hermes, H., in Hamb. 4113. Höber in Davos 4110. Buch in Duedl. 4116. Jugendbübel 4111. Kaptüller 4115. Kaufhaus d. Westens in Brln. 4114. Kau in Kassel 4113. Kelerers Bk. in Mü. 4111. Keißels in Kachen 4098. Kilians Bk. in Budap. 4110. Kinet 4111. Kirch in Wien 4110. Klemm, D., in Le. 4110. Knaur, Th., in Le. U 4. Kochler, R. F., in Le. 4114, 4115. Kochlers Ant. in Le. 4112. Körnersche Bk. in Erf. 4112. Krische in Erf. 4111. Kuhntische Bk. in Gisl. 4115. Landes-Verlag G. m. b. H. in Brln. 4109. Langen, H., in Mü. 4101 Langenscheidt, Dr. F., 4114. Lantos 4111, 4113. Lehmanns, A. F., Verl. in Mü. 4113. Lenobel 4109. Lippmanns-John Ant. 4112 Limbarth in Wiesb. 4112.	Vindner, P. E., in Le. 4115. Ving in Trier 4111. Vohde in Gelsenk. 4110. Voreng in Le. 4112. Vüdersdorffsche Bk. 4111. Ludwig in Reisse 4111. Wähler in Stu. 4103. Walota 4113. Marcus & W. Verlag 4113. Warnet 4112. Weddenburg, R. W., 4103 Weuffer 4111. Weubert in Halle 4111. Neumanns Verl. in Le. 4109. Whe in Düff. 4111. Wactel, Gebr., 4101. Palms Hofb. in Mü. 4111. Vareu, P., 4114. Peppmüller in Gött. 4110 Verl. M., in Brln. 4113. Preising in Dess. 4112. Buchstein 4113. Pullemann 4111. Rathke in Magd. 4114. Rechts-, Staats- u. Sozialwiss. Verl. in Hannover 4103. Rehfeldsche Bk. in Pof. 4114. Reisner, C., in Dr. 4108. Repertorien-Verl. 4109. Roboltsky in Le. 4112. Rosenberg in Paris 4111. 4115.	Kohbergische Bk. in Le. 4112. Runge, C., 4111. Sauerländer & Co. in Harau 4109. Saunier in Stett. 4116. Schauenburg in Fahr 4114. Schledt 4111. Schlütersche Buchdr. in Dann. 4099. Schmidts Bk. in Döbeln 4115. Schmidt, M., in Lübed 4116. Schmidt, A., in Schwer. 4111, 4115. Schneider in Güst. 4113. Schneider, Fr., in Le. 4114. Schön in Gdp. 4112. Schreiber, C., in Le. 4115 Schulz & Co. in Plauen 4113. Schuster & C. 4100. Schweizer, J., Sort. in Mü. 4115. Singer & Co., G. m. b. H. in Brln. 4116. Singer & W. 4110. Sollors Bk. 4112. Spener & A. 4111. Spener & P. 4114. Springer, J., in Brln. 4109. Stalling 4105, 4106, 4107, 4112. Stäfel 4110.	Strauß in Chemn. 4113. Struppe & W. 4114. Thelemanns Hofb. in Weimar 4113. Tieg, S. & C., in Hamb. 4115. Turm-Verl. in Le. 4113. Vaterländ. Verlags- u. Kunstanstalt in Brln. 4110. Verlag f. chem. Industr. in Augsburg. 4115. Verlag d. deutschen Vereinigung U 3. Verlag d. Diakonissen-Anst. in Kaiserw. 4103 Verlag d. Hausarzt-Zeitschrift 4103. Verlag f. Sozialwissenschaft U 2. Volkmann Hf. in Charlottenb. 4108. Volkstüml. Bucherei in Pforzh. 4111. Wagel in Freib. 4113. Weg, M., in Le. 4111, Weicher, Th., in Le. 4104 Weßermann in Braunschweig 4099. Wieland 4110. Wieland-Verlag U 2. Winter in Brem. 4110. Wittenhagens Bk. 4112. Wittin 4112. Wolff, R., Verlag 4110. Wunderlich, H., in Le. 4112. v. Jahn & Jaensch 4112.
---	---	--	---	--	--	---

Sortiment so viele Vorteile, daß wir auf das wärmste empfehlen, sich etwas mehr um diese buchhändlerische Einrichtung zu kümmern, die nach Beendigung des Krieges jedenfalls weiter ausgebaut werden wird.

Zum Kassenbericht, den unser Herr Schatzmeister erstatten wird, können wir uns den Hinweis nicht versagen, daß gleichgebliebenen Einnahmen erhöhte Ausgaben gegenüberstehen. Wenn wir auch die äußerste Sparsamkeit befolgen, so wird sich eine mäßige Erhöhung des Jahresbeitrags kaum vermeiden lassen.

Unterstützungsverein: Mehr als je in den langen Jahren seines Bestehens hat unser Unterstützungsverein der Deutschen Buchhändler in Berlin zu tun bekommen, um großes Leid zu lindern. Der Krieg mit seinem Elend im Gefolge pocht auch im Buchhandel an viele Türen. Das Bedürfnis nach sofort greifbaren Mitteln ist größer als je. Wir bitten daher unsere Mitglieder, in der Wohlthätigkeit nicht zu erlahmen, jedenfalls die Mitgliedschaft zu erwerben und durch außerordentliche Gaben die segensreiche Tätigkeit dieses Vereins auch ferner zu unterstützen.

Deutsche Bücherei: In Leipzig hat sich eine »Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei« gebildet, deren Aufgabe es ist, dieser großartigen Schöpfung des deutschen Buchhandels in besonderen Fällen unterstützend zur Seite zu stehen. Die Erwerbung der Mitgliedschaft dieser Vereinigung sei ebenfalls angelegentlichst empfohlen.

Feldbuchhandel: In vorigen Jahren ging vom Börsenvereinsvorstand eine Anregung hinaus, daß die Kreis- und Ortsvereine und deren Mitglieder die Übernahme großer Feldbuchhandlungen in dem Gebiete Ober-Ost betätigen möchten. Zur Aufbringung des nötigen Kapitals wurde eine Probezeichnung vorgenommen, und Zeichnungen stießen von unseren Mitgliedern in befriedigender Weise ein. Weniger befriedigend aber waren die Mitteilungen, die die Herren Hans Voldmar und Dr. Brandstetter über ihre Reise in jene Gebiete machten. Wir zogen es deshalb vor, eine Beteiligung an diesen Feldbuchhandlungen abzulehnen, da wir das Geld unserer Mitglieder nicht gefährden wollten.

Tagung in Goslar: Wir waren, wie schon mitgeteilt, durch Herrn Reinhardt dort vertreten. Die wichtigsten Verhandlungsgegenstände waren die Stillesche Stiftung und der Teuerungszuschlag. Nach unserer Anschauung wäre es das einzig Richtige gewesen, diese Stiftung, wenn überhaupt, dann ausschließlich für wohlthätige Zwecke anzunehmen, und wir haben auch aus dieser Anschauung kein Hehl gemacht. Die Besprechung über die Einführung eines Teuerungszuschlages hatte das Ergebnis, daß, wenn auch ein Schutz dieses Zuschlages durch den Börsenverein erst anläßlich der Ostermeß-Versammlung herbeigeführt werden kann, die sofortige Einführung dieses Zuschlages unerlässlich ist. Im Verlaufe der Verhandlungen wurde auch noch über die Einrichtung eines sogenannten Buchhändler-Werbeamtes beraten, das aber bei der heutigen Finanzlage des Börsenvereins der Zukunft vorbehalten bleiben wird.

Bei den Ostermeß-Versammlungen war der Bayerische Buchhändler-Verein durch die Herren Kommerzienrat Schöpping, Stahl und Reinhardt vertreten, und es wird hierüber ein eigener Bericht folgen. Die Frage des Teuerungszuschlages nahm selbstverständlich bei diesen Verhandlungen einen sehr breiten Rahmen ein. Das erfreuliche Ergebnis war die einstimmige Annahme sowohl von Seiten des Verlags wie des Sortiments, sodaß die Möglichkeit des Schutzes des Zuschlages für den Börsenverein gegeben ist. Damit werden dann wohl auch die unerwünschten Zeitungsartikel verschwinden, die sich bemühen, dem Buchhandel etwas anzuhängen, obwohl gerade dieser sich im Vergleiche mit andern Berufen mit einem gewiß bescheidenen Zuschlag begnügt hat, der wohl für jedermann erschwinglich ist, für den Buchhandel aber eine Existenznotwendigkeit bildet. Gewisse Ausnahmen vom Teuerungszuschlag werden durch eine aus Verlegern und Sortimentern zusammengesetzte Kommission in Bälde bekannt gegeben werden, womit ein möglichst einheitlicher Verkaufspreis im ganzen deutschen

Buchhandel erreicht werden soll. Kleine Unterschiede werden zutage treten; Sache der Ortsvereinigungen wird es sein, solche so schnell wie möglich zu beseitigen. Denn wir dürfen uns nicht verhehlen, daß mit dem Teuerungszuschlag der Buchhandel vor einer neuen Einführung steht, die für ihn von der größten Tragweite werden wird. Wir müssen uns stets daran erinnern, daß der einheitliche Ladenpreis des Buches ein Grundpfeiler des Börsenvereins ist. Der lange Kampf um den Ladenpreis bestätigt das, und das durch die Zeitumstände bedingte Aushilfsmittel wird je eher um so besser dem festen Ladenpreis wieder Platz machen müssen. Bei den heutigen Zuständen wird die ganze Aufmerksamkeit des Börsenvereins und seiner Organe nötig sein, um zu verhindern, daß dem Buchhandel hieraus ein Schaden erwächst.

Aus dem Bedürfnis der Zeit heraus wird auch der Stellen-Nachweis für den deutschen Buchhandel in Verbindung mit den Gehilfen-Organisationen entstehen, der jedenfalls gute Dienste bei der Überleitung in die Friedenswirtschaft tun wird.

Behördenrabatt: Leider ist es trotz aller Bemühungen nicht gelungen, in der Frage des Rabatts an die Institute der Hochschulen einen befriedigenden Abschluß zu erreichen. In letzter Stunde wurde von Seiten des Ministeriums versucht, die Bedingung zu stellen, daß dann auch sämtliche königl. Bibliotheken vom Teuerungszuschlag befreit bleiben sollen, was wir in Ansehung der Tragweite ablehnen mußten. Hoffentlich gelingt es in weiteren Verhandlungen, zu einem befriedigenden Abschluß zu kommen.

Verband der Kreis- und Ortsvereine und Buchhändlergilde. Die Tätigkeit dieser beiden Körperschaften war im abgelaufenen Jahre eine ganz hervorragende, und das energische Eintreten und Zusammenarbeiten der beiderseitigen Vorstände ergab als schönstes Resultat die glatte Durchführung der Teuerungsaufschläge und deren Sicherung durch den Börsenvereinsvorstand.

Damit gelangen wir zum Schluß unseres Berichts. Kampf im Äußern wie im Innern ist das Zeichen unserer Zeit, das alte »Nicht rasten, nicht rosten«. — Ihr Vorstand steht, wie Sie aus dem Bericht entnehmen können, unentwegt auf der Wacht. Unterstützen Sie ihn durch verständnisvolle Mitarbeit, dann werden wir auch im Innern den gleichen Sieg erfechten, der sich so verheißungsvoll gerade in diesem Jahre an die Fahnen unserer Truppen knüpft! Viele Berufsgenossen stehen draußen in heißem Kampf. Ihrer sei hier besonders gedacht, und »Heil und Sieg« rufen wir den waderen Helden zu, die wohl das Größte geleistet haben, was je von Menschen verlangt worden ist. Möge ein ehrenvoller Frieden, der sie ihren Familien, ihrem Berufe wiedergibt, nicht mehr allzu fern sein, zum Heile unseres teuren Vaterlands und unseres schönen Berufes!

Die Bestellgeldfrage.

Daß auf Zeitschriften Bestellgeld erhoben werden soll, ist zu wiederholten Malen von einzelnen Körperschaften des Börsenvereins, sowie auch vom Zentralverein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler beschlossen worden, so daß man eigentlich annehmen mußte, daß die Erhebung eines Bestellgeldes zu den allgemein gültigen Gebräuchen des Buchhandels gehört. Es scheint jedoch hier ein Unterschied zwischen Beschlußfassung und Beschluß-Ausführung zu bestehen, denn sonst wäre es nicht erklärlich, daß derartige Beschlüsse immer wieder von neuem gefaßt werden, so jetzt wieder vom geschäftsführenden Ausschuss des Zentralvereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler in der Sitzung vom 14. und 15. Juli d. J. in Berlin. Allerdings ist es noch der Abstimmung der Ortsvereine vorbehalten, den Beschluß zu genehmigen.

Das Bestellgeld für Wochenschriften ist nach dem vorläufigen Beschluß auf 20 Pfennig vierteljährlich festgesetzt worden, und zwar sollen nicht nur die vierteljährlich zahlenden Abonnenten, sondern auch die heftweise zahlenden, letztere gegen besondere Quittung, das Bestellgeld entrichten.

Um die Bestellgeld-Frage, die sicher nach einer allgemeinen Entscheidung drängt, zu einem guten Ende zu bringen, wäre es zweckmäßig, daß die berufenen Vertreter des Buchhandels sich mit dem Kaiserlichen Reichspostamt in Verbindung setzen würden, um ein gleichmäßiges Bestellgeld herbeizuführen. Die Kaiserliche Post, die jetzt bei Wochenschriften eine Zustellungsgebühr von 12 Pfennig vierteljährlich erhebt, würde wahrscheinlich nicht abgeneigt sein, diese Gebühr den veränderten Zeitumständen entsprechend zu erhöhen.

Bei der Bearbeitung dieser Frage dürfte nur zu berücksichtigen sein, daß manche Zeitschriften-Verleger infolge der ständig wachsenden Verteuerung von Papier- und sonstigen Herstellungskosten genötigt sein werden, ihre Blätter mit 1. Oktober weiter zu erhöhen. Als allgemeiner Zeitpunkt für die Einführung des Bestellgeldes wäre daher der 1. Januar 1919 wohl am zweckmäßigsten, weil sich dann die Abonnenten schon an die Preis-erhöhung vom 1. Oktober gewöhnt haben, während sonst, bei gleichzeitiger Preissteigerung und Einführung des Bestellgeldes, ein größerer Sprung zum Schaden von Verlag und Sortiment zu befürchten wäre. Bis dahin könnte auch die ganze Frage noch geklärt, es könnten Schritte bei der Postbehörde getan werden usw.

Voraussetzung für die Durchführung des Bestellgeldes wäre, daß auch die großen Berliner Zeitschriften-Verleger der Einführung eines Bestellgeldes für ihre eigene Expedition ans Publikum zustimmen. Da die Verleger selbst aber ebenfalls unter dem Druck der Verteuerung ihres Bestellapparats stehen, so darf wohl auf eine Geneigtheit dazu gerechnet werden, sich in dieser Frage dem Buch- und Zeitschriften-Handel anzuschließen. Dies um so eher, als bei Einigung aller interessierten Kreise einschließlich der Kaiserlichen Post mit einem bestimmten Bestellgeld zu rechnen ist, das dann am Kopfe jedes Blattes aufgedruckt werden könnte.

In Verbindung hiermit möchte ich noch den Teuerungszuschlag, der durch die Notstandsordnung auf den Verkauf von Büchern, Landkarten, Zeitschriften usw. gelegt wird, berühren. Der Verein der Buchhändler zu Leipzig hat den Mindestaufschlag auf 5 Pfennig festgesetzt. Kauft man also eine »Woche« im Laden, so muß man demzufolge dafür 35 Pfennig ausgeben; und der Abonnent, der das Blatt ins Haus gebracht erhält, soll nur 30 Pfennig dafür zahlen? Es wäre wohl zweckmäßiger, die Zeitschriften zu den bei der Notstandsordnung zulässigen Ausnahmen zu rechnen und ein Bestellgeld zwar bei Lieferung ins Haus zu erheben, an den Abholer und Einzelkäufer aber die Nummer ohne Preiszuschlag abzugeben. An der zum 1. Oktober zu erwartenden Erhöhung des Ladenpreises hätte sich dann der Buchhändler hierfür schadlos zu halten.

Weitere Äußerungen wären zur Klärung dieser Frage, die auf einem Grenzgebiet des Buch- und Zeitschriftenhandels liegt, im allgemeinen Interesse erwünscht.

Berlin, den 7. August 1918.

E. Döring.

Kleine Mitteilungen.

Versendung von Drucksachen nach dem Auslande (vgl. Nr. 164). — Für den Bereich der stellvert. Generalkommandos XII. und XIX. A.-K. wird mit Wirkung vom 1. September 1918 ab folgendes bestimmt:

Druckschriften jeder Art dürfen, soweit ihre Ausfuhr überhaupt zugelassen ist, nach dem Auslande und den besetzten Gebieten im Postwege von Firmen nur versendet werden, wenn sie zur Auflieferung bei bestimmten Postämtern zugelassen sind. Zugelassen werden können:

1. Drucker für die von ihnen gedruckten, Verleger für die von ihnen verlegten Druckschriften;
2. Buchhändler für die Druckschriften, die sie ihrem Lager entnehmen oder im Buchhandelswege beziehen;
3. in das Handelsregister eingetragene Firmen für die Druckschriften, die ihren Geschäftsbetrieb betreffen. (Kataloge, Geschäftsberichte, Rundschreiben und dergl.)

Die Zulassung wird von dem zuständigen stellv. Generalkommando erteilt. Anträge auf Ausstellung einer Zulassungsurkunde sind bis zum 20. August 1918 im Bereiche des stellv. Generalkommandos XII. A.-K. bei der Polizeidirektion Dresden, Presseüberwachungsstelle, im Bereiche des stellv. Generalkommandos XIX. A.-K. bei der Presseabteilung des stellv. Generalkommandos, Leipzig, Dittrichring 21, unter Angabe der Postanstalt, bei der die Auslieferung erfolgen soll, einzureichen.

Privatpersonen dürfen Druckschriften nach dem Auslande und den besetzten Gebieten nicht mit der Post versenden oder den Versendungsberechtigten zum Versand übergeben. Die Versendungsberechtigten dürfen Druckschriften, die sie im Auftrage anderer versenden, dem Auftraggeber nicht in die Hände geben, auch nicht zur Einsicht auf kurze Zeit.

Das zuständige stellv. Generalkommando kann von dem Verbote der Versendung der Druckschriften durch Privatpersonen in besonderen Fällen für einzelne Sendungen Ausnahmen bewilligen. Über den Antrag auf Zulassung gilt das in Abs. 3 Gesagte.

Feldpostsendungen an Angehörige des Heeres und der Marine sowie an andere Feldpostberechtigte werden hiervon nicht betroffen.

Ebenso bleibt der Versand von Zeitungen durch die Verlagspostanstalten (Postbezug) unberührt.

Zu widerhandlungen, insbesondere die Versendung von Druckschriften jeder Art und in jeder Form — also nicht nur als Kreuzbandsendungen, sondern auch in Briefen und Paketen — mittels der Post unter Umgehung vorstehender Vorschriften werden auf Grund des § 9b des Preuß. Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 und des Reichsgesetzes vom 11. Dezember 1915, soweit die bestehenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis 1500 Mark erkannt werden.

Dresden und Leipzig, den 8. August 1918.

Die kommandierenden Generale
des stellv. XII. (1. A. S.) A.-K. d. stellv. XIX. (2. A. S.) A.-K.
J. B.: gez. Baehler. J. B.: gez. v. Kaufmann.

Ähnliche Bestimmungen werden, soweit noch nicht geschehen, von den übrigen Generalkommandos für ihre Geltungsbezirke erlassen werden. Bemerkten möchten wir noch, daß die Verfügung auch für den Versand von Druckschriften nach Osterreich-Ungarn gilt.

Ukrainische Staatsuniversitäten. — Die ukrainische Telegraphen-Agentur meldet aus Kiew, daß der Ministerrat einen Gesetzesvorschlag über die Begründung einer staatlichen Universität in Kamenez-Podolsk, bestehend aus vier Fakultäten, bestätigte. Im Herbst 1918 sollen bereits die historisch-philosophische und die physiko-mathematische Fakultät eröffnet werden. Die Unterrichtssprache ist Ukrainisch. Zeitungsnachrichten zufolge hat der Ministerrat außerdem die Umgestaltung der ukrainischen Volksuniversität in Kiew in eine staatliche ukrainische Universität mit vier Fakultäten beschlossen.

Personalnachrichten.

Auszeichnungen. — Mit dem Verdienstkreuz für Kriegshilfe wurden ausgezeichnet die Herren Julius Deuß in Fa. Fris Nebisch Nachf., Guben, und Franz Hecker, im Hause Paul Parey, Berlin, beide zurzeit im Heeresdienst.

Gestorben:

am 4. August nach kurzem, schwerem Leiden im 40. Lebensjahre Frau Sally Saunier, geb. Berger, Inhaberin von Léon Sauniers Buchhandlung in Stettin, die sie nach dem am 20. Oktober 1917 erfolgten Ableben ihres Gatten, Paul Léon Saunier, übernommen hatte.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Joachim Fink, Scheveningen.

Firmen, die mit dieser Versandbuchhandlung in Verbindung getreten sind, bitten wir um gefl. Mitteilung. Red.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomae. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Wen interessiert Irland heute? — Jeden Gebildeten!
 Wer kennt aber die irländischen Verhältnisse?
 Nur sehr wenige, auch in den Kreisen der Gebildeten!

Irland, seine politische Knechtung u. sein
 Streben nach Selbstregierung

von
 Dr. Ernst Schulze: Hamburg

8°, 22 Bogen. Mit 8 Abbildungen
 Geheftet: Ladenpreis M. 6.60, Nettopreis M. 5.10, Barpreis M. 4.60
 Gebunden: Ladenpreis M. 8.10, Barpreis M. 5.85

Irland, Englands Achilles-Ferse, zieht von neuem die Blicke der ganzen gebildeten Welt auf sich! Höchst spärlich ist die Lektüre über dieses viel genannte, aber wenig bekannte unglückliche Land. Der Verfasser hat sich lange Jahre mit dem irländischen Problem beschäftigt, er bietet hier ein abgerundetes Werk über das Land, seine Geschichte und seine Entwicklung bis auf die neueste Zeit. Schulzes Irlandbuch hat weit über Deutschland hinaus Aufsehen erregt, da es vieles bringt, was auch bis heute in England noch nicht veröffentlicht werden durfte! Halten Sie dieses vornehm ausgestattete Werk auf Lager, Sie finden immer Absatz!

Da der Vorrat nur noch gering, können wir ausnahmslos nur noch bar

liefern. — Wir bitten Sie, sich des beiliegenden Verlangzettels freundlichst bedienen zu wollen.

Berlin-Wilmersdorf,
 Augustastr. 36.

Hermann Paetel Verlag
 G. m. b. H.

Verlag von Grunow & Co., Leipzig

Soeben ist erschienen:

Ⓩ **Kriegswucher
 und
 Strafrecht**

nach der
**Verordnung gegen Preistreiberei
 vom 8. Mai 1918**

von
 Rechtsanwalt **Georg Moses**, Leipzig

Preis M. 1.25

== 25% Rabatt in Rechnung, 40% und 11/10 gegen bar ==

Die Broschüre zeigt und erläutert in ihrem Aufbau in kurzer, leichtverständlicher Weise die Verordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918. Für jeden Kaufmann, Gewerbetreibenden, wie überhaupt für jeden Interessenten ist diese Schrift deshalb ein wertvoller Ratgeber, der durch die Klippen der Verordnungen hindurchführt und wertvolle Fingerzeige gibt in allen wichtigen Fragen, wie z. B. der Frage der Preisbemessung des Kettenhandels usw., durch die die Kaufmannswelt vor Schaden bewahrt wird.

Wir bitten um gefl. Verwendung. Bestellzettel anbei.

Leipzig,
 8. Aug. 1918.

Grunow & Co.

Verlag Egon Fleischel & Co. / Berlin

Ⓩ Soeben erscheint in
zweiter Auflage

Jos. Friedr. Perkonig

**Die stillen
 Königreiche**

Roman

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.50

Aus den Pressestimmen:

Fremdenblatt, Wien: Es ist ein Buch der seligen Gottesnähe, wie sie der heilige Franz auf den umbrischen Hügeln empfunden, aber auch ein Buch eines sinnlich-dionysischen Rauses, wie er gleichfalls der Landschaft und ihren Bewohnern innewohnt.

Die Bergstadt, Breslau: Über allem aber diese einzigartige heiligende Beseelung des Stein- und Stillezaubers, in dem das Lindenblühen, der Wildbienenbau, der Riesenfalterflug, das Bergfeuer, die Wolkentürmung, die Idylle des Waldgetierlebens sich wie ebensoviele Wunder vollziehen.

Klagenfurter Zeitung: Perkonig ist ein gottbegnadeter Dichter.

Rosegg's Heimgarten, Graz: Und wie sind diese Menschen geschildert! Und wie prächtig gepinselt ist Gottes herrliche Welt! Wie namenlos zart, wie innig ist dieses Sicheinfühlen in alle „leblose“ Natur und wie herztief das Verwobensein dieses Poeten mit Stein und Stimmen und Stille der Bergwelt!

Perkonig ist (gottlob!) noch keine Vollendung, gerade deshalb aber eine herrliche jungösterreichische Hoffnung. Jedenfalls aber schuf er schon heute ein Werk, verspendet für Seelen, die nach einer Benedeiung dürsten.

Literarisches Zentralblatt für Deutschland, Leipzig: Der Roman stellt in der Tat eine außergewöhnliche Erscheinung dar.

Wir können nur bar liefern.
 Bestellzettel in der Beilage.

◆◆ Goeben erschienene ◆◆
höchst zeitgemäße Schriften.

Ⓩ

Arbeiterschaft und Krieg

von D. Sartorius.

Der Verfasser stellt und beantwortet sechs Gewissensfragen: Wer trägt die Schuld? Um was es geht? Wie der Friede kommt? Wie der Friede sein muß? Können wir einen deutschen Frieden erreichen? Was gebietet uns die Zeit? Die Schrift ist eine ausgezeichnete Aufklärungsschrift insbesondere für die deutsche Arbeiterschaft über alle Kriegs- und Friedensfragen und ein wirksamer Ansporn zur Stärkung des Siegeswillens und zur Zusammenfassung aller verfügbaren Kräfte zur letzten und größten Kraftentfaltung.

Preis ord. 50 Pfg., no. 33 Pfg., bar 1/6.

Die Bolschewiki und wir.

Von Dr. Heinrich Frenzel.

Die Schrift weist durch Tatsachen nach, was dabei herauskommt, wenn die Sozialdemokraten die Macht über einen Staat erlangen, wie durch sie das Volk, dem sie goldene Berge versprochen haben, wirtschaftlich, kulturell und politisch, leiblich und seelisch zugrunde gerichtet wird. Für die Aufklärung des Volkes über die Undurchführbarkeit des Sozialismus und die damit zusammenhängenden Fragen ist die Schrift von einzigartiger Bedeutung.

Preis ord. 15 Pfg., no. 50 Pfg., bar 1/6.

Wer verlängert den Krieg?

Von Dr. F. Helle.

Die Schrift enthält eine übersichtliche Zusammenstellung der Antworten, die unsere Feinde auf unsere mannigfachen Friedensangebote, auf das vom 12. Dezember 1916 und vom 19. Juli 1917, auf die Friedensreden Scheidemanns, Bethmanns, auf Erzbergers Bemühungen, auf Stockholm, auf Czernins, Kühlmanns und Hertlings Friedensfühler, auf die deutsche Antwort an den Papst usw. gegeben haben. Schlagender als langatmige Ausführungen beweisen diese urkundlichen Tatsachen, daß wir mit Friedensangeboten und Verzichtserklärungen den Vernichtungswillen der Feinde nur stärken und den Krieg verlängern.

Preis ord. 65 Pfg., no. 43 Pfg., bar 1/6.

Zu der Verbreitung obiger Schriften
 beizutragen ist vaterländische Tat.

Verlag der Deutschen Vereinigung

Berlin SW. 11, Dossauerstr. 19

GEGR. 1846

FERNSPR. 1149

Wahrheit
 und Kraft



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TAUBCHENWEG
 III NO 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
 Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer
 für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!
 Für Deutsche. 40 Hefte, jedes Heft 60 Pf.

Albanesisch
 Amerikanisch
 Arabisch
 Arabisch-Syrisch
 Böhmisch
 Bulgarisch
 Chinesisch
 Dänisch
 Englisch
 Esperanto
 Finnisch
 Flämisch
 Französisch
 Griechisch

Hindustanisch
 Holländisch
 Isländisch
 Italienisch
 Japanisch
 Keltisch-(Irish)
 Kisuaheli
 Kroatisch
 Lettisch
 Litauisch
 Malaisch
 Persisch
 Polnisch

Portugiesisch
 Rätomanisch
 Rumänisch
 Russisch
 Ruthenisch
 Samoanisch
 Schwedisch
 Serbisch
 Slowakisch
 Slovenisch
 Spanisch
 Türkisch
 Ungarisch

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:
Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener,
 Russen, Polen, Serben, Rumänen, Ruthenen, Tschechen,
 Ungarn.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).